

# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

Friedrichsdorfer Woche unter [taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. Juli 2024

Kalenderwoche 29



Die „Wild Hogs“: wild, rasant, fair! Und auf der Suche nach weiteren Mitspielern, egal ob weiblich oder männlich. Foto: Jan Numrich

## Wildschweine im Sportpark? Und wie!

**Friedrichsdorf (fw).** Die Rollschuhbahn im Friedrichsdorfer Sportpark ist vor Kurzem richtig mit Leben gefüllt worden. Und zwar von „Wildschweinen“. An der Edouard-Desor-Straße hat die SG Rhein-Main mit Spielern der „Wild Hogs“ (Wildschweine) der TSG Friedrichsdorf einen Spieltag im Inlinehockey für die Altersklasse U17 ausgerichtet und dazu die Gastmannschaften SG Hanau/Rüsselsheim, DIHL Damen und die SG Schwetzingen/Mannheim empfangen.

Bei strahlendem Sonnenschein frönten die Jungen der SG Rhein-Main (bestehend aus „Kronberg Crusaders“, „Bad Soden Bats“, „White Wolves Langen“ und den „Wild Hogs Friedrichsdorf“) ihrem außergewöhnlichen Sport, dem Inlinehockey und präsentierten dabei gleichzeitig die neuen Trikots der „Wild Hogs“, in denen sie ihre Spiele austragen.

Beim Inlinehockey sind jeweils vier Feldspieler und ein Torhüter pro Team auf Inlinern unterwegs, die einem Puck aus Hartgummi hinterherjagen und versuchen, ihn in das Tor des Gegners zu bringen. Das Spielfeld ist wie beim Eishockey von einer Rundum-Bande umgeben und verleiht dieser Sportart dadurch eine rasante Dynamik. Aus diesem Grund sind auch pro Spiel jeweils zwei Schiedsrichter im Einsatz, um auf die Einhaltung des Regelwerks zu achten.

Beim ersten Spiel in der U17 Bundesliga der SG Rhein-Main gegen die DIHL Damen siegte die SG Rhein-Main mit 5:0. Ebenso auch gegen die SG Hanau/Rüsselsheim mit 7:3. Das letzte Spiel des Tages gegen die SG Schwetzingen/Mannheim verlor die SG Rhein-Main leider mit 9:0.

An diesem Spieltag auf der Anlage im Friedrichsdorfer Sportpark haben alle wichtige Erfahrungen gesammelt und werden als Mannschaft weiterhin daran arbeiten. In den Trainingseinheiten wird darauf aufgebaut,

um in Zukunft noch ein paar Punkte mehr zu holen. Die Spieler Niklas Kerber und Karl Kleefen aus der Jugendabteilung der „Wild Hogs“ U14 wurden dieses Jahr als Ersatzspieler in die Nationalmannschaft berufen. Worüber sich nicht nur die Trainer Tim Wiesner und Vitali Kerber sehr freuen.

*Jeder, der jetzt Lust bekommen hat, diesen rasanten Sport auszuprobieren, kann zu den Trainingszeiten einfach vorbeikommen. Das Mindestalter beträgt zehn Jahre. Es sind alle willkommen, Mädchen sowie Jungen. Benötigt werden erstmal nur Inliner, ein Fahrradhelm, und falls vorhanden, Knie- und Ellenbogenschützer, die aber auch bei den „Wild Hogs“ ausgeliehen werden können. Trainiert wird dienstags und donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr im Sportpark, Edouard-Desor-Straße 1. Wer Fragen hat, bekommt mehr Informationen per E-Mail an [taunuswildhogs@gmail.com](mailto:taunuswildhogs@gmail.com).*



Voll in Action: Die „Wild Hogs“ auf ihrer „Homebase“, der Rollschuhbahn im Friedrichsdorfer Sportpark in der Edouard-Desor-Straße 1. Foto: Jan Numrich

## Sperrung Parkplatz „Am Zollstock“ ab jetzt

**Friedrichsdorf (fw).** Die Stadtverwaltung kündigt an, dass im Rahmen der Baumaßnahme „Ausbau zum barrierefreien Bahnhof Friedrichsdorf“ der Park+Ride Parkplatz „Am Zollstock“ ab Freitag, 19. Juli, bis voraussichtlich 3. September für den Verkehr voll gesperrt wird und im genannten Zeitraum nicht nutzbar ist. Die Anlieger der Straßen „Am Zollstock“ und der „Obere Römerhofstraße“ können während der gesamten Bauzeit ihre Grundstücke anfahren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die bevorstehenden Behinderungen aufgrund der auszuführenden Bauarbeiten.



[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER**

[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)



Das **T-Roc Cabriolet**

Sofort verfügbar

Fahrzeuggabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 06/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**Auto Bach GmbH**  
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 3087-0, [autobach.de](http://autobach.de)



LOUISEN ARKADEN

Ferienprojekt

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Arik Levy – Transition of Balance“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 20. Juli)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (14. Juni bis 10. August)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 18. Juli

Demenz-Gesprächskreis, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, mit Diplom-Pädagogin Christiane Rink, für betroffene Angehörige, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, ab 18 Uhr

### Donnerstag, 18. und Freitag, 19. Juli

Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene „Jugendmobil Meet & Street 2024“, Mehrzweckfahrzeug des Jugendbüros an öffentlichen Plätzen, Programm auf dem Social-Media Kanal „JugendplatzHG“

### Samstag, 20. Juli

Imkerführung, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen (SG), mit Imker Andreas Kramer, Schlosspark, 11-13 Uhr, Teilnahme 15€, Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 und per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de)

### Mittwoch, 24. Juli

Theater, „Kasperl und die Prinzessin Naseweis“, mit Kurdirektor Holger Reuter, für Kinder ab drei Jahre, Kasperl Kompanie, Kurhausgarten, 16 Uhr

## Kasperletheater mit Stargast Holger Reuter

„Kasperl und die Prinzessin Naseweis“ heißt das Stück der Kasperl Kompanie Bad Homburg, das am Mittwoch, 24. Juli, um 16 Uhr im Kurhausgarten gezeigt wird. Willkommen sind Kinder ab drei Jahren. Kurdirektor Holger Reuter übernimmt dabei die Mini-Rolle des Königs – in rotem Königsmantel, hermelinverbrämt, und mit Goldkrone. Der Eintritt ist frei. Zum Inhalt: Im Königsschloss herrscht große Aufregung. Die neugierige Prinzessin ist alleine in den Wald gelaufen. Sie möchte die Hexe kennenlernen, die im Wald haust. Die Prinzessin hat den Diener des Königs, Seppel, gebeten, mitzukommen. Aber Seppel hatte Angst und blieb mit einer Ausrede im Schloss zurück. Als Kasperl hört, dass die Prinzessin ganz allein im Wald ist, schickt er sofort den Seppel hinterher. Er soll die Prinzessin suchen, finden und sofort zurück ins Schloss bringen. Mit der Hexe ist nicht zu spaßen. Schlotternd macht sich Seppel auf den Weg. Aber die Hexe hat die Prinzessin schon lange entdeckt, sie mit einer List ins



Hexenhaus gelockt und dort eingesperrt. Auch den Seppel hat sie im Wald entdeckt und in ein Krokodil verzaubert. Gut, dass Kasperl schnell auftaucht. Foto: Kasperl Kompanie



### Donnerstag, 18. bis

### Samstag, 20. Juli

Kinder-Rallye, Innenstadt, Donnerstag ab 15 Uhr, endet Samstag um 18 Uhr

### Donnerstag, 18. Juli

Poetry Slam, Dichterwettbewerb mit dem Publikum als Jury, Kurhausgarten, 19.30 Uhr

### Freitag, 19. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 15 Uhr

Kinderprogramm, „Bum und die Zauberei“, 16.30 Uhr

Sommerkonzert, „Typically Tina“ – Tribute to Tina Turner, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr (ausverkauft)

### Samstag, 20. Juli

Fahrradtour auf historischen Spuren, „Von Prinzen und Pferden“, Radtour durch Bad Homburg und Friedrichsdorf, Treffpunkt: Landgrafendenkmal im Kurpark, Augustaallee, 15 Uhr

Sommernachtsball mit Alphaband, Kurhaus, 19.30-24 Uhr

### Sonntag, 21. Juli

Oldtimer Rallye Bad Homburg Hitoric, Brunnenallee, ab 9 Uhr

Ökumenischer Stadtgottesdienst mit Live-Band, Musikpavillon im Kurpark, 17 Uhr

Sommerkonzert, „Klassiknacht in Weiß“ mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus, Sommerbühne

der Taunus-Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19 Uhr (ausverkauft)

### Montag, 22. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, St.-Martins-Kirche Ober-Erlenbach, 15 Uhr

Kinderprogramm, Zaubershow mit Gabi Ziesch, St. Martinskirche Ober-Erlenbach, 16 Uhr

Sommerkonzert, „It's Monday-Party“ mit den „Direstrats“ – Tribute to Dire Straits, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr (ausverkauft)

### Dienstag, 23. Juli

Sommerkino, „Little Women“, Musikpavillon im Kurpark, 21.30 Uhr

Tannenwaldsoiree, Bad Homburger Kammerorchester, Kleiner Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

### Mittwoch, 24. Juli

Kinderprogramm, „Kasperl Kompanie“, Kurhausgarten, 16 Uhr

Kabarett im Kurpark, „Best of – Das Beste aus 20 Jahren“ mit Jens Neutag, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

### Donnerstag, 25. Juli

Kindertheater, „Das Kleine Gespenst“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Sommerkonzert, mit „Viviane“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Sommerkino, „Der Pfau“, Komödie von Lutz Heineking Jr., Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Donnerstag, 18. Juli

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

### Freitag, 19. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

### Samstag, 20. Juli

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, Tel. 06171-4461

### Sonntag, 21. Juli

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

### Montag, 22. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

### Dienstag, 23. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

### Mittwoch, 24. Juli

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houillier Platz 2, Tel. 06172-778406

### Donnerstag, 25. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

### Freitag, 26. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Samstag, 27. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstrasse 100, Tel. 06172-74439

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

### Sonntag, 28. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

## Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48  
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060  
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD im Universitätsklinikum Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch  
unser Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

## Laster brennt auf Autobahn aus



Am Mittwoch, 10. Juli, kam es um 0.45 Uhr zu einem Großalarm der Feuerwehr der Stadt Friedrichsdorf in Folge eines Laster-Brandes nach technischem Defekt auf der A 5, Fahrtrichtung Süd, kurz nach der Auffahrt Friedberg. Der Fahrer konnte das Fahrzeug noch auf den Standstreifen lenken und dieses unverletzt verlassen. Bei Eintreffen der ersten Kräfte stand der Motorwagen des mit Stückgut beladenen Gliederzug-Lasters in Flammen und diese hatten bereits auf die angrenzende Böschung übergegriffen. Eine Brandausbreitung auf den angrenzenden Wald und den Anhänger des Lasters konnte seitens der Feuerwehr verhindert werden. Aufgrund des vorhersehbaren hohen Löschwasserbedarfs wurde durch die Einsatzleitung zusätzlich jeweils ein Großtanklöschfahrzeug der Feuerwehren Rosbach, Bad Homburg-Stadt und Oberursel-Oberstedten alarmiert und zum Einsatz gebracht. Der ebenfalls alarmierte Deutsches Rotes Kreuz-Ortsverband Friedrichsdorf (DRK) versorgte die Einsatzkräfte mit Getränken und Snacks. Auf der A 5 kamen rund 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr, DRK und Polizei zum Einsatz, die Feuerwehr Bad Homburg stellte während der Einsatzdauer den Grundschutz für die Stadt Friedrichsdorf mit einem Löschzug sicher. Foto: Feuerwehr Friedrichsdorf



Verabschiedung der PRS-Realschüler, die erfolgreich ihren Abschluss gemeistert haben, in der Aula Anfang Juli. Sie können alle stolz auf sich sein. Foto: PRS

## Absolventen des Realschulabschlusses

Friedrichsdorf (fw). Die nachfolgenden Schüler der Realschulklassen 10R1, 10R2 und 10R3 der Philipp-Reis-Schule (PRS) haben erfolgreich ihren Realschulabschluss absolviert:

10R1: Elias Blazevic, Julius Georg Paul Bruder, Corina Ciobanu, Laura Denfeld, Jason Dettmering, Lukas Ehmig, Caitlin Herber, Henry Jung, Lukas Krybus, Luca Rehde, Noah Richter, Moritz Ricken, Serhat Salman, Eleonore Schilling, Finn Schneider, Manuel Wins, Ilias Yawar, Selin Yilmaz.

10R2: Julian Leander Ament, Niklas Josh Boldsold, Friso Louis Dobberan, Aylin Ellmers, Henrik Giese, Suji Kim, Ritika Korsepti, Florian Kügler, Alexander Barba Lopez, Ibra-

him Music, Til Olschinski, Selina Oswald, Lukas Pawelski, Qaiser Mahmood Rana, Daniel Valentin Rus, Lennox Schramm, Michelle Seel, Aleya Siller, Patricia-Luciana Sminiciuc, Nele Sophie Stein, Caroline Wildemann, Naeb Yusoufi, Titas Zierlinger.

10R3: Ali Al-Gumaeli, Alessia Albuquerque Figueiredo, Kerem Aydin, Paul Barisic, Henry Martin Blau, Marlene Bock, Daniela Burnazi, Felix Benjamin Casu, Lana Coranov Kranic, Alma Dzihic, Muaaz Khilji, Moritz Lepper, Mariam Mian, Felix Neef, Ekin Özden, Terrel Jamal Rayila, Saliha Sahin, Yash Karan Saini, Diana Savic, Maksim Stanislavskyi, Seyed Mahan Tahani, Valentina Turano, Nehir Ulus, Lena Wegel, Tolga Ramiz Yalcin.

## Wandern zum Viktoriatempel

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zur Wanderung „60+ und gut zu Fuß“ am Sonntag, 21. Juli, zum Viktoriatempel ein. Die Wanderung führt von Kronberg durch den Viktoriapark und den Schlosspark am Schwimmbad vorbei zum Viktoriatempel. Nach einer Pause mit Picknick geht es über den Arbeiterweg an den sieben Brüdern vorbei zur Hohemark in Oberursel. Die Strecke beläuft sich insgesamt auf etwa 13 Kilometer. Diese Tour ist etwas anspruchsvoll, da es vom Schwimmbad zum Viktoriatempel stets bergan geht, jedoch verläuft die Tour immer im schattigen Wald. Treffpunkt ist in Seulberg um 10 Uhr am Bahnhof. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter Telefon 06175-940694. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Mit gestohlenem Quad unterwegs

Friedrichsdorf (fw). Zwei Jugendliche ohne Führerschein sind am Mittwoch vergangener Woche mit einem gestohlenen Quad unterwegs gewesen. Die Jungen im Alter von 15 und 16 Jahren schlossen das Fahrzeug auf dem Parkplatz am Bahnhof kurz und fuhren damit den Tag über durch Friedrichsdorf. Ihr großes Pech war dabei, dass sie unter anderem an der Besitzerin des Quads vorbeifuhren. Nachdem diese den Aufenthaltsort der Jugendlichen ausfindig gemacht hatte, informierte sie die Polizei. Eine Streife griff die beiden Friedrichsdorfer auf. Einen gültigen Führerschein konnten sie nicht vorweisen. Nach einem intensiven erzieherischen Gespräch wurden sie ihren Erziehungsberechtigten übergeben. Sie müssen sich nun für diverse Strafanzeigen verantworten.

## Hospizdienst hat neuen Vorstand gewählt

Friedrichsdorf (fw). Bei der Mitgliederwahl des Hospizdienstes Friedrichsdorf war ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung die Neuwahl des Vorstands. Nach zwölfjähriger Vorstandsarbeit, hat Dr. Gunhild Loh den Posten der Vereinsvorsitzenden aufgegeben. Als ihr Nachfolger wurde Dr. Ulrich Behrens gewählt. Bernd-Heiner Scholz und Volker Huber wurden zu seinen Stellvertretern bestimmt. Die Finanzen fallen in den Aufgabenbereich von Volker Huber. Vervollständigt wird das Team durch die Beisitzerin Dr. Gunhild Loh, die somit dem Vorstand erhalten bleibt, und Barbara Kister, die erneut für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Wer sich für die Arbeit des Hospizdienstes interessiert, kann unter Telefon: 06172-28 500 44 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de, Kontakt aufnehmen.

## Echte frankfurter Perle im romantischen Garten

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 27. Juli, um 15 Uhr findet die jährliche Gartenlesung der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW) statt. Die Schauspielerin Katharina Schaaf schlüpft in die Rolle einer „echten Perle“ in einem bürgerlichen Frankfurter Haushalt des 19. Jahrhunderts im romantischen Garten der Hugenottenstraße 90. Es sind noch einige Karten zu 15 Euro für die Erzählungen eines Dienstmädchens in echt „frankfoderrich“ in der Buchhandlung Schieferstein am Landgrafenplatz zu erwerben. Platzreservierungen bei der MbW sind nicht möglich. Eventuelle Restkarten gibt es ab 14.30 Uhr vor dem Garten.

**Restaurant Café Molitor**

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr à la carte  
Freitag bis Sonntag nur für Feierlichkeiten ab 25 Personen geöffnet

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
www.hotel-molitor.de  
Wir sind für Sie da, wie nur eine Familie es kann

Im Herzen von Bad Homburg erwartet Sie eine kulinarische Oase der Extraklasse

**LIVINGROOM**

COSY DINE & WINE

Wir bieten ein ständig wechselndes Mittagsmenue an.

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Unsere Küchenzeiten  
Business Lunch/Abendessen:  
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr  
und von 18:00-22:00 Uhr

Restaurant LIVINGROOM  
Kaiser-Friedrich-Promenade 85  
D-61348 Bad Homburg v. d. H.  
T. +49 6172 2656442

**Friedrichsdorfer Woche**  
unter  
**taunus-nachrichten.de**

Danke  
an über  
**125.000**  
online-Leser  
Woche für Woche

**Bettenzellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**VIEL ZU WARME SOMMERNÄCHTE?**

Unsere Bettdecken mit hervorragendem Feuchtigkeits-transport und minimalem Wärmehalt sorgen auch bei hohen Temperaturen für traumhaften Schlafgenuss.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

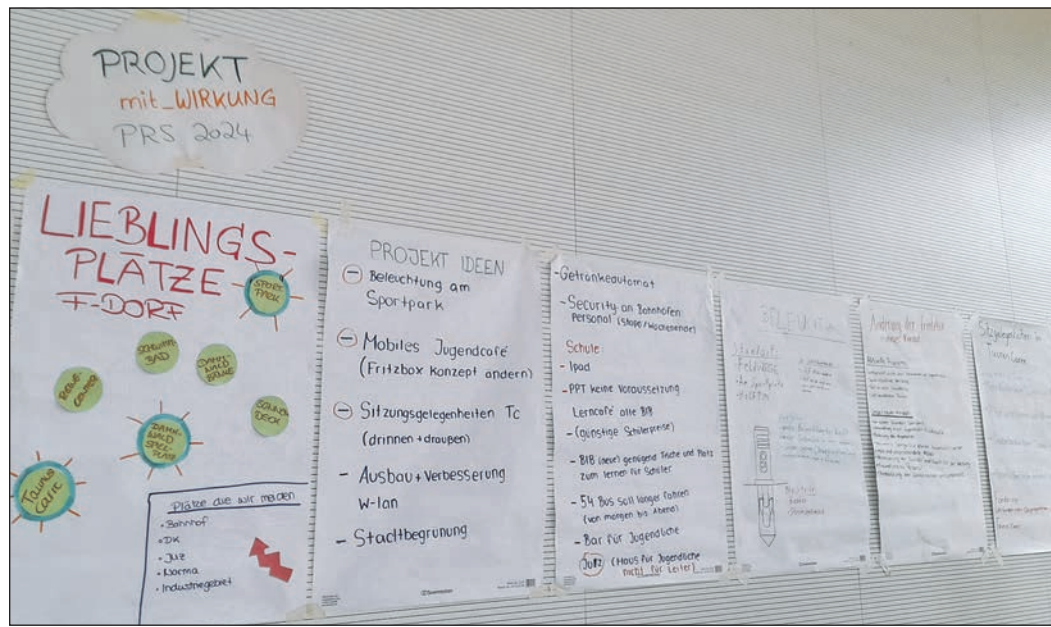
- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

**Obstbau Stegmann**  
Äpfel die schmecken

**Beerenstark**  
DURCH DEN SOMMER

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Ideen der Projektwoche an der PRS zur ansprechenderen Gestaltung Friedrichsdorfs für Jugendliche sind unter anderem mehr Stadtbegrünung und Security am Bahnhof. Foto: fis

## Projektwoche an der PRS: Verbesserungen in der Stadt nötig

Friedrichsdorf (fis). In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fand in der Philipp-Reis-Schule (PRS) die Projektwoche statt. Schüler durften sich in ein Projekt einwählen, das sie interessant fanden und mit dem sie sich vier Tage lang beschäftigen wollten. So fand auch das sogenannte „Projekt mit Wirkung“ unter der Leitung von Friederike Wehrheim Anklang bei Schülern von den Jahrgangsstufen sechs bis zwölf. Die Schüler haben im Rahmen der Projektwoche Forderungen ausgearbeitet, die sie am letzten Tag im Rathaus Bürgermeister Lars Keitel und weiteren Entscheidern vorstellten, um Verbesserungen zu erreichen. Diese Forderungen beinhalteten verschiedene Wünsche und Anliegen, die sie für wichtig halten und die die Stadt für Jugendliche ansprechender werden lassen.

Am ersten Tag lernten die Teilnehmer gemeinsam mit Lehrerin Lara Piller ihre Rechte kennen, indem sie sich unter anderem mit den Kinderrechten im Grundgesetz und der Hessischen Verfassung vertraut machten. Dort steht in Artikel vier: „Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, ist das Wohl des Kindes ein wesentlich zu berücksichtigender Gesichtspunkt.“ Um nun ihre Rechte in Form von Jugendbeteiligung zu nutzen, analysierten die Jugendlichen zuerst die Stadt. So wurden Lieblingsorte benannt, aber auch Orte, die gemieden werden, wurden gesammelt. Besonders beliebt sind aktuell der Sportpark, das Taunus Carre oder das Sonnendeck. Es wurde auch angeführt, was die Stadt den Jugendlichen zu bieten hat: ein Freibad, Einkaufsmöglichkeiten, viele Angebote für Nebenjobs, aber vor allem die Bahnverbindung nach Frankfurt wird sehr geschätzt. Trotzdem gibt es Plätze, die von Jugendlichen gemieden werden, mit denen sie nichts anfangen können oder an denen sie sich unwohl fühlen. Um die Stadt für Jugendliche ansprechender zu gestalten, wurden in den darauffolgenden Tagen fünf Hauptprojekte ausgearbeitet, von denen die Jugendlichen eine Umsetzung von der Stadt forderten. Etwa mehr Sitzgelegenheiten im und rund um das Taunus Carre, da die bereits vorhandenen oft nur Kunden vorbehalten

sind. Für den gegenüberliegenden „Dreieckspark“ wünschen sich die Jugendlichen eine schönere Geestaltung. Zudem wurden Getränkeautomaten am Rathaus oder Landgrafplatz gefordert, um auch noch zu späteren Zeiten Getränke kaufen zu können. Sowohl die Halfpipe im Sportpark als auch die Feldwege sollen beleuchtet werden. Zum einen aus Sicherheitsgründen, zum anderen, damit noch bis abends dort Zeit mit Freunden verbracht werden kann, ohne im Dunkeln sitzen zu müssen.

Die sogenannte „Friedzbox“, ein Wohnmobil, das als eine Art mobiler Jugendtreff fungiert, sollte im Konzept verändert werden. Es solle als Lern- und Chillcafé dienen, das unter anderem Kaffee und Softdrinks, aber auch Snacks anbieten könne. Hier könnten die Jugendlichen ungestört lernen und sich treffen, ohne ständig Getränke nachbestellen zu müssen, um sich im Café aufhalten zu dürfen. Auch „To Go“-Essensangebote sind gewünscht, die gerade nach der Schulzeit oder in den Mittagspausen sehr beliebt werden könnten. Das „Friedzcafé“ wünschen sich die Jugendlichen im Sportpark als festen Standort. Der Jugendtreff müsse ebenfalls umgestaltet werden, findet die Projektgruppe. Die Jugendlichen wollen an der Inneneinrichtung arbeiten und mitbestimmen, um diesen Ort für möglichst viele Gruppen attraktiv zu gestalten. Deshalb soll ein Gespräch mit der Leitung stattfinden.

Den Schülern wurde während ihrer Präsentationen aufmerksam zugehört, anschließend wurde zu jeder Projektidee direkt ein kleines Feedback gegeben, was möglich sei, wo Kompromisse eingegangen werden müssten und was rechtlich erlaubt und nicht erlaubt sei. Es werde nun versucht, an der Umsetzung einzelner Projekte zu arbeiten und die kommunizierten Interessen der Jugendlichen in kommenden Sitzungen zum Thema zu machen, meinte Keitel. „Künftig soll an den Projekten in der Jugendvertretung weitergearbeitet werden, um die Wünsche und Forderungen zu realisieren und die Stadt für die Jugend ansprechender werden zu lassen“, betonte Friederike Wehrheim vom Jugendbüro.

## Kinderspaß und Stadtbelebung

Friedrichsdorf (fw). Erstmals organisiert die Stadt in den Sommerferien eine Stadtrallye für junge Friedrichsdorfer. Das Ziel: Kindern Spaß in den Sommerferien bringen und gleichzeitig die Vielfältigkeit des Friedrichsdorfer Einzelhandels zeigen. So geht's: Stickerkarte in einem der teilnehmenden Geschäfte oder im Rathaus abholen und Sticker in den teilnehmenden Geschäften sammeln. Wer zehn von zwölf Stickern gesammelt hat, kann diese an der Info im Rathaus abgeben und erhält eine kleine sommerliche Überraschung als Dankeschön. Die Geschichte hinter der Stadtrallye ist folgende: Bürgermeister Lars Keitel darf zu einem freudigen Anlass einen Geschenkkorb überreichen. Er hat allerdings zu viel zu tun, um das selbst zu organisieren. Daher bittet er Friedrichsdorfer Kinder um Mithilfe, bei den lokalen Einzelhändlern und Dienstleistern einen bunt befüllten Korb (auf der Stickerkarte) zusammenzustellen. Der Gewerbeverein sowie die IHK Frankfurt am Main unterstützen die Aktion im Rahmen von „Heimat Shoppen“. Keitel: „Ich freue mich, dass so viele Gewerbetreibende Lust

auf die Sommeraktion haben. Nun sind wir gespannt, wie viele Kinder auf Entdeckungstour durch die Läden gehen.“ Eine kleine Herausforderung ist ebenfalls eingebaut. Die zwölf Läden befinden sich zwar vorwiegend in der Innenstadt, aber auch Geschäfte in Köppern und Seuberg sind mit von der Partie. Um es den Kindern etwas einfacher zu machen, befindet sich eine Übersicht der teilnehmenden Läden auf den Stickerkarten. Weiterhin signalisieren die Geschäfte mit einem Plakat ihre Teilnahme. Folgende Geschäfte nehmen teil: Expert (Taunus Carré), Feinkost Divertimento, Gebr. Storck Haushaltswaren, Honighalle, „Mir hawwe, was Sie Wolle“, Obst Kraft, Optik+Hörgeräte Aumüller, Rebecca's FotoArt, K-Kiosk (Taunus Carré), Schiefersteins Buchhandlung, und „Mermaid meets Relaxation“. Teilnahmebedingungen: Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren dürfen seit 15. Juli bis 23. August mitmachen. Die Urlaubszeiten der Händler sind zu beachten, und die Aktion läuft nur solange der Vorrat reicht. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de).

## Angebote der Stadtbücherei im Freibad

„Die Stadtbücherei unterwegs“ – unter diesem Motto sind Kristina Wachsmuth und Sigrid Born (Foto) vom Team der Friedrichsdorfer Bibliothek nach dem erfolgreichen Pilotprojekt 2023 erneut zu Gast im Freibad. Am Samstag, 20. Juli, gibt es ab 14 Uhr eine bunte Medienauswahl zum Ausleihen am Ort. Alle Interessierten können sich dabei über die Bücherei und ihre Angebote informieren sowie auch Anmeldungen für den Service der Bibliothek sind möglich. Bereits registrierte Büchereinutzer nehmen an diesem Tag am besten ihren Leseausweis mit ins Schwimmbad. Um 15 Uhr wird es unter den Bäumen in der Nähe des Planschbeckens eine Vorlesestunde für alle kleinen Bücherfans ab drei Jahren geben. Rückgaben von Medien sind im Freibad nicht möglich. Bei schlechtem Wetter findet die Aktion nicht statt. Infos dazu gibt es auf Instagram unter [www.instagram.com/stadtbuecherei\\_friedrichsdorf/](http://www.instagram.com/stadtbuecherei_friedrichsdorf/), im Internet unter <https://opac.winbiap.net/friedrichsdorf/index.aspx>, unter Telefon 06172-7313200 oder direkt in der Stadtbücherei. Der nächste Besuch der Stadtbücherei im Freibad ist für Samstag, 14. September, geplant. Foto: Stadt



stadtuecherei\_friedrichsdorf/, im Internet unter <https://opac.winbiap.net/friedrichsdorf/index.aspx>, unter Telefon 06172-7313200 oder direkt in der Stadtbücherei. Der nächste Besuch der Stadtbücherei im Freibad ist für Samstag, 14. September, geplant. Foto: Stadt



Eine waghalsige Feuernummer präsentieren Leon und Matja.

Foto: mal

## Grundschüler sind Sterne des Zirkus

Friedrichsdorf (mal). Kürzlich präsentierten die Schüler der Grundschule Burgholzhausen in eine atemberaubende Zirkusvorstellung. Die Zuschauer waren entzückt. Unter der Anleitung des Zirkusdirektors Benjamin Thiel des Circus „Soluna“ und seinem aus neun Mitarbeitern bestehendem Team haben die Jungen und Mädchen der Grundschule Burgholzhausen eine Woche für ihren wundervollen Auftritt geübt. Die Klassenstufen ein bis vier konnten sich selbst in die unterschiedlichen Gruppen wählen und zeigten ihre Künste mit strahlenden Gesichtern. Nach den Worten „Manege Frei“ wurden dem gemischtem Publikum bestehend aus Familie, Freunden und Bekannten der jungen Artisten zahlreiche Aktionen aus vielfältigen Bereichen vorgeführt. Mit verbundenen Augen balancierte Zweitklässler Julian über ein Seil. Einen Fuss vor den anderen setzend lief er bedächtig auf die andere Seite. Zudem zeigten die beiden Erstklässlerinnen Lara und Lilly faszinierende Kunststücke auf dem Strick und verzauberten ihre Zuschauer. Jakob, ein Erstklässler und Lukas, ein Drittklässler, zeigten nervenaufreibende Fähigkeiten mit Feuer und ließen es über ihre Haut streichen. Sherin und Emilia aus der zweiten Klasse wirbelten mit ihren bunten Tüchern durch die Luft und strahlten dabei über das ganze Gesicht, was sich lebhaft auf das Publikum auswirkte. Sophie aus der zweiten und Lionel aus der dritten Klasse jon-

glierten gemeinsam konzentriert und voller Eifer mit Ringen und Bällen in der Manege. Die Zweitklässlerin Isabella turnte Seite an Seite mit ihrem Team auf dem Trapez und strahlte dabei so viel Freude aus, dass es die Herzen der Zuschauer erwärmte. Auch Drittklässler Julian und sein Freund schwangen kunstvoll auf dem Trapez über den Boden. Leon und Matja aus der zweiten Klasse bewiesen ihren Mut beim Werfen von Stangen, deren Ende angezündet war. Junge Akrobaten schlugen Purzelbäume und bauten imposante Pyramiden. Das Publikum applaudierte begeistert. Thiel und sein Team unterstützten die Kinder tatkräftig, boten immer eine helfende Hand während der Auftritte und beaufsichtigten die jungen Künstler. Während der gesamten Aufführung klatschten die Zuschauer im Rhythmus der peppigen Begleitsongs. Zum Ende wurde das Finale mit den Worten „Die Sterne des Circus. Ihre Kinder“ angekündigt. Unter donnerndem Applaus versammelten sich die Artisten verabschiedeten sich letztendlich winkend und grinsend von den Zirkussuchern. Anschließend erwarteten die Gäste leckere Kuchen, Hot Dogs, Popcorn und andere tolle Speisen. Die Vorstellung war ein voller Erfolg und jeder verließ glücklich das Zirkuszelt. Ausserdem wurden Spenden für weitere Zirkusauftritte der Zirkusmitarbeiter gesammelt, damit diese Freude bei den Kindern in der Ukraine verbreiten können.



Beim Finale kommen alle kleinen Künstler noch einmal in die Manege. Jedes einzelne Kind hat Großartiges geleistet und wird entsprechend vom Publikum mit Beifall belohnt. Foto: mal

## „Kirchen, Kransberg, Kapersburg“

Friedrichsdorf (fw) Unter dem Motto „Kirchen, Kransberg, Kapersburg“ wandert der Taunusklub Stammklub im sportlichen Tempo am Samstag, 20. Juli, von Usingen nach Friedrichsdorf. Treffpunkt ist um 10.55 am Bahnhof Usingen. Die Wanderung von 21,4 Kilometern mit 360 Höhenmeter bergauf und 460 Höhenmeter bergab beginnt am Bahnhof Usingen und führt zum Gedenkstein der Wegemarker des Taunusklubs und weiter zum

Schloss Kransberg mit der Schlosskapelle St. Nikolaus und der Kirche St. Johannes der Täufer. Der Weg geht dann über Pfaffenwiesbach zur Kirche St. Georg zur Kapersburg und über Köppern zum Bahnhof Friedrichsdorf. Weitere Infos zur Wanderung sind im Internet unter [www.Taunusklub-Stammklub.de](http://www.Taunusklub-Stammklub.de) und dort unter Wanderungen Juli 2024 ersichtlich. Eine Anmeldung per E-Mail an [h.stoffer@taunusklub-stammklub.de](mailto:h.stoffer@taunusklub-stammklub.de) ist erforderlich.



Der Vorstand des zukünftigen Caritasverbands Taunus, Eugenie Riffel und Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, freuen sich über das positive Ergebnis beider Mitgliederversammlungen. Foto: ak

## Ein klares „Ja“ zur Verschmelzung bei der Caritas

**Hochtaunus** (how). Auf ihren Mitgliederversammlungen stimmten die Mitglieder des Caritasverbands Main-Taunus und des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus für die Verschmelzung ihrer Verbände. Die Vorstände der zwei Verbände, Ludger Engelhardt-Zühlsdorff (CV Main-Taunus) und Eugenie Riffel (Vorständin CV Hochtaunus), zusammen mit Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, freuten sich sehr über das klare „Ja“ zur Verschmelzung.

Den Entscheidungen sind schon im vergangenen Jahr Mitgliederbeschlüsse mit dem Auftrag vorausgegangen, den Zusammenschluss der Verbände in die Wege zu leiten. „Das Ergebnis der Mitgliederversammlungen ist für uns ein starkes Zeichen für ein künftiges gewolltes Miteinander. Mit unserer Größe und regionalen Verteilung sind wir ein verlässlicher sozialer Träger vieler Angebote und ein attraktiver Arbeitgeber in der gesamten Region vom Taunus bis zum Main“, sagt Ludger Engelhardt-Zühlsdorff.

Mit seinem großen Spektrum an Hilfs- und Beratungsangeboten ist der Caritasverband Taunus nun der größte Arbeitgeber der Wohlfahrtspflege auf seinem Gebiet. Etwa 550 Mitarbeiter sind dort hauptamtlich tätig. Zudem engagieren sich rund 800 Menschen ehrenamtlich in vielfältigen Angeboten. Auf diese hohe Zahl Ehrenamtlicher, die sich in den Einrichtungen wohlfühlen, sind die Vorstände besonders stolz. Die caritativen und sozialen Einrichtungen des Caritasverbands Taunus bieten Menschen mit Unterstützungsbedarf in den Bereichen Familie, Kinder und soziale Hilfen sowie der Alten- und Gesundheitshilfe Hilfe und Angebote an. „Kindertagesstätten, Wohnungslosen-Einrichtungen, Beratungsstellen, ein Hospiz, eine Tafel, sechs Second-Hand-Läden, Jugendhilfe-,

Sozialraum- und Stadtteilprojekte sowie Angebote für Pflegebedürftige und Senioren gehören beispielsweise zu unserem Portfolio. Darüber hinaus bringen wir Menschen in unseren vielen sozialraumorientierten Projekten miteinander in Kontakt“, betonen die Vorstände.

Mit dem Beschluss wird es nun auch einen neuen Namen für den großen Verband geben. „Unsere Einrichtungen und Dienste decken jetzt ein Gebiet von Hochheim am Main bis nach Grävenwiesbach ab“, beschreibt Eugenie Riffel die räumliche Ausdehnung des Verbands.

Der neue Name „Caritasverband Taunus“ wurde bewusst gewählt, jeder Verband hat einen Teil seines Namens abgegeben – der eine den „Main“ und der andere das „Hoch“. Beibehalten und in den Mittelpunkt gestellt wird die Gemeinsamkeit „Taunus“.

Die Verschmelzung der zwei Verbände steht im Einklang mit einer Neustrukturierung des Bistums Limburg. Anfang Juni fand die Einführung der Katholischen Region Taunus statt, diese geht aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervor. Die neue Region und der nun verstärkte Verband arbeiten „Hand in Hand“, dabei ist der Caritasverband Taunus die spitzenverbandliche Vertretung.

Die Geschäftsstelle des Caritasverbands Taunus bleibt in Bad Homburg, sie wird der neuen Größe angemessen erweitert. In Hofheim wird der Verband weiterhin mit einem „Coworking-Space“ präsent sein. „Es ist uns wichtig, dass wir in beiden Kreisen – Main-Taunus und Hochtaunus – vertreten und deutlich präsent sind“, so Eugenie Riffel. Mit dem Eintrag ins Vereinsregister, voraussichtlich im September, wird die formale Verschmelzung vollzogen sein.

## Geänderte Öffnungszeiten

**Hochtaunus** (how). Die Fahrerlaubnisbehörde des Hochtaunuskreises erweitert die Zugangsmöglichkeiten für Besucher. Um auch zukünftig dem Bedarf gerecht zu werden und eine leistungsorientierte Verwaltung in diesem Bereich anbieten zu können, stehen Besuchern vom 1. September an ausschließlich termingebundene Vorsprachemöglichkeiten zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Besuchsmöglichkeiten zusätzlich auf den Montagmittag erweitert.

Innerhalb der folgenden Zeiten sind dann Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung möglich: montags von 7.30 bis 11 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, dienstags von 7.30 bis 11

Uhr, mittwochs von 7.30 bis 11 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags von 7.30 bis 11 Uhr.

Umstellungen, Ersatz und Datenänderungen von Führerscheinen können weiterhin im Bürgerinfo-Service des Landratsamts ohne Terminvereinbarung beantragt werden.

Außerdem wird ab sofort für Inhaber von Kartenführerscheinen sowie bei Ausstellung von Ersatzdokumenten ein Direktversand der Führerscheindokumente angeboten, so dass die Antragsteller das jeweilige Dokument nach Antragstellung direkt nach Hause gesendet bekommt, ohne für die Abholung nochmals im Landratsamt vorsprechen zu müssen.

## Radtouren am Wochenende

**Bad Homburg** (hw). Am Wochenende bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zwei Radtouren für seine Mitglieder an, bei denen auch Gäste willkommen sind. Am Samstag, 20. Juli, startet um 11 Uhr eine etwa 40 Kilometer lange Tour auf dem Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Sie führt über Friedrichsdorf und Köppern in den Wald oberhalb von Rosbach und über Ockstadt nach Bad Nauheim. Hier kehrt die Gruppe ein und fährt anschließend zum Sprudelhof weiter. Bei Interesse kann das Schwalheimer Rad angeschaut werden, das in der Vergangenheit eine wichtige Rolle im Rahmen der Salzgewinnung gespielt hat. Zurück geht es über Ockstadt, das Rosba-

cher Feld, Rodheim und Burgholzhausen nach Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602.

Am Sonntag, 21. Juli, führt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt, Telefon 0177-6454895, nach Bad Vilbel. Los geht die etwa 50 Kilometer lange Tour um 10 Uhr auf dem Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Über Ober-Erlenbach, Petterweil, Kloppenheim und Dortelweil fährt die Gruppe nach Bad Vilbel zur Einkehr. Gestärkt geht es an der Nidda entlang und über Harheim, Hedderheim oder Rödelheim wieder nach Bad Homburg.

## Spiele, toben, Natur erleben

**Bad Homburg** (hw). Im Frühjahr sind der DRK-Kindergarten „Spatzennest“ und das Montessori Kinderhaus in die neu errichtete Kita Dornholzhausen II eingezogen, die das Gebäude gemeinsam nutzen. Nun ist auch das dazugehörige Außengelände fertiggestellt, das den Kindern vielfältige Spielmöglichkeiten eröffnet.

Konzipiert wurde es vom städtischen Grünflächenamt gemeinsam mit dem Planungsbüro PGNU. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, im Rathaus unter anderem zuständig für die Grünflächen, und Sozialdezernent Tobias Ottaviani haben das Gelände besichtigt und selbst das ein oder andere Spielgerät ausprobiert.

Das Außengelände wurde von November 2023 bis Juli 2024 errichtet. Die Gesamtbaukosten lagen bei rund 720 000 Euro. „Vier Grundpfeiler bilden den Inhalt der Angebote im Außenraum: Naturerlebnis, kreatives Spiel, freies Toben und Spiel an Bewegungs-

geräten sowie Ruhebereiche“, erklärt Bürgermeister Jedynak. „Die großen Freiflächen eröffnen vielfältige Möglichkeiten von Lernerfahrungen, Kommunikation und Entfaltung“, ergänzt Ottaviani.

Dafür sind sowohl vorgefertigte Spielgeräte vorgesehen als auch Spielmöglichkeiten freier Art. Die unterschiedlichen Spielangebote sollen altersgerecht die Sinneswahrnehmung der Kinder, die körperliche Aktivität und Entwicklung der Motorik fördern. Als Fallschutzeläge werden Sand, EPDM und Holzhäcksel eingesetzt.

Bäume, Hecken und Strauchpflanzungen begrenzen das Außengelände und spenden den Flächen Schatten. Die Pflanzungen bestehen aus überwiegend heimischen Gehölzen und Stauden, dabei spielen Blühaspekte und Blattfärbungen eine besondere Rolle, um den jahreszeitlichen Wandel für die Kinder erlebbar zu machen. Rasenflächen können als Spiel- und Verweilflächen genutzt werden.



Désirée Beck und Claudia Richter vom Grünflächenamt, Stadtrat Tobias Ottaviani, Melanie Kolbe, die stellvertretende Leitung des DRK-Kindergartens, und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (v. l.) testen das neue Spielgerät. Foto: Stadt

# Peter & der Wolf

Das Ferienprojekt der mit 2024 LOUISEN ARKADEN



**Erstelle eine Szene für den Peter & der Wolf - Videofilm**

(bis 17.08. | mit den Vorlagen aus dem Workbook)

**Sa 24.08. Aktionstag**

*back to school*

**Workbook kostenlos anfordern:**  
[lousienarkaden@lousienarkaden.de](mailto:lousienarkaden@lousienarkaden.de)  
**oder mitnehmen: Do. 18. + Fr. 19. + Sa. 20.07. bei der**  
**KINDER-RALLYE**  
**BAD HOMBURG**

mit 2024  
**LOUISEN ARKADEN**  
 Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone Bad Homburg  
 310 Parkplätze | 34 Shops + Gastronomie | Kunden parken 1. Std. kostenfrei



Tango-Nacht im Kurpark: Vor dem Musikpavillon in der Brunnenallee wird getanzt und der Musik gelauscht. Foto: ad

## Tango-Virtuosen verzaubern

**Bad Homburg** (ad). Ein lauer Sommerabend mit angenehmen Temperaturen lockte am Montag zahlreiche Besucher zum Musikpavillon im Kurpark. Der Bad-Homburger-Sommer-Abend stand ganz im Zeichen des argentinischen Tangos. Mit Sinnlichkeit, Melancholie und Leidenschaft boten hochkarätige Tango-Virtuosen die Musik dar und begeisterten das Publikum.

Schon bei den ersten Klängen von „Papas C.“, einem Frankfurter Ensemble, das sich seit langer Zeit dem Tango Argentino widmet, begann das Publikum, mit den Füßen zu wippen. Der Tango, eine Musikrichtung, die in den Vororten von Buenos Aires und Montevideo im späten 19. Jahrhundert entstand, erzählt Geschichten von Verzweiflung und Hoffnung, von Liebe und Schmerz. Ursprünglich in den Arbeitervierteln der beiden Städte beheimatet, entwickelte sich der Tango rasch zu einem kulturellen Ausdruck, der sowohl die sozialen Spannungen als auch die emotionalen Tiefen des Lebens einfängt. Mit Hingabe und Leidenschaft widmen sich die Musiker den Klassikern von Carlos di Sarli, Juan D'Arienzo, Anibal Troilo, Osvaldo Pugliese und Astor Piazzolla, ebenso wie zeitgenössischen Kompositionen.

Die Tanzfläche vor der Bühne im Kurpark füllte sich schnell. Tanzpaare gaben sich dem Rhythmus der Tangos hin, während andere Besucher unter den großen Kurparkbäumen den Klängen lauschten. Die Zuschauer ließen

sich von der Musik tragen und genossen den Abend in vollen Zügen. Das besondere Flair des Parks, kombiniert mit der fesselnden Musik, schuf eine Atmosphäre, die Magie und Lebensfreude zugleich ausstrahlte.

Das Ensemble „Papas C.“ überzeugte durch seine Vielseitigkeit und die Fähigkeit, sowohl klassische als auch moderne Interpretationen des Tangos darzubieten. Mit ihrer Musik gelang es den Musikern, die tiefen Emotionen und die Leidenschaft des Tangos auf das Publikum zu übertragen. Die Vielfalt des Tangos, der kontinuierlich neue Interpretationen und Ausdrucksformen findet, hielt den Abend lebendig und spannend. Jedes Stück, ob altbekannter Klassiker oder innovative Neuinterpretation, bot eine eigene Geschichte und Emotion.

Die Begeisterung für den Tango, der nicht nur ein Tanz, sondern ein Lebensgefühl ist, war überall spürbar. Dieser Abend im Kurpark von Bad Homburg wird sicherlich in Erinnerung bleiben – ein Zeugnis dafür, wie Musik Menschen verbindet und wie der argentinische Tango mit seiner expressiven Kraft die Herzen erobert. Tango ist mehr als nur Musik und Tanz; der Tango ist eine Ausdrucksform, die tief in die Seele der Menschen greift und ihre Gefühle auf einzigartige Weise zum Ausdruck bringt. Während die letzten Töne verklangen und die Nacht hereinbrach, spürte man, dass der Tango einen bleibenden Eindruck hinterlassen hatte.

## Trauer um Helga Boss-Stenner

**Bad Homburg** (a.ber). Der Hochtaunus Verlag und seine Mitarbeiter trauern um Helga Boss-Stenner. Die freie Journalistin, die viele Jahrzehnte als Lokalreporterin über das kulturelle und kommunale Geschehen insbesondere in Bad Homburg und Friedrichsdorf berichtete, ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Mit der Erinnerung an Helga Boss-Stenners journalistische Tätigkeit im Hochtaunuskreis verbindet sich für viele ihrer Weggenossen die gesamte Entwicklung der freien, unabhängigen Lokalpresse des vergangenen halben Jahrhunderts im Vordertaunus.

Seitdem die Tageszeitung „Tanus-Kurier“ im Jahr 1970 in der Nachfolge des „Tanusboten“ von Chefredakteur Helmuth Bernecker gegründet worden war, engagierte sich die vielseitig interessierte Journalistin hier. Sie beobachtete, beschrieb und kommentierte für die Lokalzeitung das Geschehen in der Kurstadt und im benachbarten Friedrichsdorf. Ein Herz für alles, was sich in der eigenen Heimat ereignete, hatte Helga Boss-Stenner immer; nicht zuletzt durch ihre lange Mitgliedschaft im Bad Homburger Karnevalverein Club Humor – der in den Siebzigern als der Bad Homburger Karnevalverein mit einem gewissen intellektuell-politischen Anspruch galt – war die Journalistin immer nah bei den Menschen. Sie war die Fachfrau in Sachen Bildende Kunst, aber auch für Jazz. Für diese Musikrichtung, die sie als junge Frau nach dem Krieg lieben gelernt hatte, brannte sie besonders.

Vor allem aber war sie in der Redaktion über viele Jahre zuständig für das kommunale Geschehen in Friedrichsdorf. Bis zur Einstellung des „Tanus-Kuriers“ im Jahr 1995 blieb sie der Zeitung als freie Mitarbeiterin treu. Nach einem Intermezzo bei der „Frankfurter Rundschau“ als Kulturjournalistin und beim „Oberurseler Kurier“ bewarb sich Helga Boss-Stenner 1997 bei der ein Jahr zuvor gegründeten „Bad Homburger Woche“ des Hochtaunus Verlags als freie Mitarbeiterin. Sie schrieb unter ihrem Pseudonym „Kathrin Staffel (ks)“. Der damalige Chefredakteur Hubert Lebeau konnte sich fortan vor allem in den Bereichen Theater und Konzerte auf ihren umfassenden kulturellen Sachverstand und ihren fundierten Schreibstil verlassen. Dabei schöpfte sie nicht nur aus vielen persönlichen Begegnungen mit Homburger Kultur-Persönlichkeiten wie der Ballett-Koryphäe Alice Kaluza – deren erwachsene Ballettschülerinnen sich noch heute bewundernd an Helga Boss-Stenners Gradlinigkeit und Kompetenz in Sachen Tanz sowie ihr offenes Herz für die Jugend erinnern. Auch Musik prägte ihr Leben. Besuche im legendären Friedrichsdorfer Kleinkunstkeller



Viele Jahre war Helga Boss-Stenner als Journalistin für den Hochtaunus Verlag im Einsatz. Foto: privat

„Garniers Keller“, den Helga Boss-Stenner und ihr Ehemann Werner Boss von 1982 bis 1988 als erste Pächter hochkreativ betrieben, sind vielen Jazz-Freunden aus dem Hochtaunuskreis in bester Erinnerung.

Bis vor wenigen Jahren noch ging Helga Boss-Stenner ihrer journalistischen Leidenschaft nach. Wer der kleinen, entschiedenen und stets neugierigen Frau bei der Bad Homburger Kulturnacht auf der Kulturmeile Dorotheenstraße oder im Kurtheater begegnete, wusste: Da beobachtet und schreibt ein Mensch, der voller Herzblut und gleichzeitig kritisch seinen journalistischen Auftrag erfüllt. Helga Boss-Stenner war eine gute Journalistin und von uns hochgeschätzte Kollegin. Wie hellwach, manchmal mahnd und letztlich immer konstruktiv ihre Gedanken das Geschehen in Friedrichsdorf und Bad Homburg begleiteten, wurde im direkten Gespräch mit ihr immer wieder deutlich. Humor war ihr eigen. Und so waren ihre unzähligen Artikel, die sie in mehr als 50 Jahren verfasste, im wahrsten Sinne des Wortes wahrhaftig gut lesbar, stets unterhaltsam, und sie trugen zur Identitätsbildung der Stadtgemeinschaft beider Städte bei. Mit ihrer Begeisterung dafür, anderen Menschen davon zu berichten und weiterzutragen, was sie gesehen, erlebt und erspürt hat, wird Helga Boss-Stenner uns allen, die im Lokaljournalismus tätig waren und sind, ein Vorbild bleiben.

## Vorstand der IKF neu aufgestellt

**Bad Homburg** (hw). Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) hat es eine Reihe von Veränderungen im Vorstand des Streuobstwiesenvereins gegeben. Der langjährige Vorsitzende Fred Biedenkapp war nicht mehr zur Wahl angetreten. Ebenso schieden Joachim Meyer und Rosi Biedenkapp aus dem Vorstand aus. Michael Korwisi und Andreas Bernd sind neue Vorsitzende.

„Mir ist die Entscheidung nicht leichtgefallen“, sagte Biedenkapp im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des IKF-Vereinsheims. „Ich glaube“, so Biedenkapp weiter, „dass es mir gelungen ist, die IKF und ihr Anliegen – Landschafts- und Naturschutz im Kirdorfer Feld – voranzubringen.“ Biedenkapp war mehr als ein Jahrzehnt Vorsitzender und hat die Entwicklung der IKF maßgeblich geprägt. Sein langjähriger Vorstandskollege und zweiter Vorsitzender Michael Korwisi sprach von einer äußerst erfolgreichen Zeit.

Angefangen hatte Biedenkapp im Herbst 2008, als er die Ämter des Kellermeisters im Eiskeller unter dem Schwesternhaus und das des Gerätewarts übernommen hatte und seinen ersten Apfelwein ausbaute. Damals wurde noch auf dem Gelände der Alten Feuerwache an der Schwalbacher Straße gekeltert. Nachdem er den Vorsitz von Harald Kämpfer übernommen hatte, begann Biedenkapp bereits, erste Pläne für einen Neubau des Vereinshauses zu entwickeln, der dann tatsächlich mit Unterstützung der Stadt und weiterer Sponsoren in den Jahren 2018 bis 2021 am Usinger Weg realisiert werden konnte. „Du hast bei diesem Projekt Großartiges geleistet“, sagte Korwisi in seiner Dankesrede. „Ohne dich würden wir uns hier und heute nicht versammeln können. Du warst der Motor unseres Projekts und unermüdlich im Einsatz für dieses Vereinshaus. Unzählige Stun-

den an Arbeit hast du in dieses Bauwerk gesteckt. Dafür sind wir dir außerordentlich dankbar.“

In Biedenkapps Amtszeit wurde nicht nur das Vereinshaus gebaut, sondern auch die IKF-Aktivitäten und Kontakte wurden erheblich erweitert: Kaum eine Veranstaltung oder ein Fest in Kirdorf, bei dem die IKF nicht in Organisation und Vorbereitung eingebunden war, Erweiterung des Maschinen- und Fuhrparks der IKF zur Feldpflege und letztlich das stetige Wachstum der IKF von einst 17 Gründungsmitgliedern auf heute 440 Mitglieder. Außer Fred Biedenkapp verabschiedeten und dankten die Mitglieder Joachim Meyer, der viele Jahre im Vorstand der IKF gewirkt hatte und hier vor allem für den Internetauftritt des Vereins verantwortlich zeichnete. Rosi Biedenkapp, die über ein Jahrzehnt das Orgateam der IKF geleitet hatte, wurde ebenfalls mit großem Applaus und einem Blumenstrauß verabschiedet.

Michael Korwisi, der zusammen mit Harald Kämpfer 2006 den Anstoß zur Gründung der IKF gegeben hatte und seitdem 2. Vorsitzender war, wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, ebenso wie Andreas Bernd, der Gönzenheimer mit Kirdorfer Wurzeln, zu seinem Stellvertreter.

Nach einer Satzungsänderung, bei der die Zahl der Beisitzer von fünf auf acht erhöht wurde, wurden drei bisherige Beisitzer – Lothar Gadermann, Stefan Hardt und Ivan Leticia – im Amt bestätigt und fünf neue Beisitzer von der Mitgliederversammlung gewählt. Dies sind Anna Denfeld, Ursula Villwock, Bärbel Meyer, Ioanna Denfeld und Hans Frühauf. Mit Anna Denfeld und Ioanna Denfeld sind gleich zwei IKFlerinnen aus der IKF-Jugend in den Vereinsvorstand gewählt worden. Insgesamt ist der IKF-Vorstand jünger und weiblicher geworden.

## Ein Dankeschön von Landrat Krebs



Mit der Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter in einer kleinen Feierstunde hat der Hochtaunuskreis eine alte Tradition wieder aufgenommen, die aufgrund der Coronapandemie in den Jahren zuvor zum Erliegen gekommen war. Im Rahmen dieser Feierstunde wurden auch zwei Angestellte gewürdigt, die seit 25 Jahren für den Kreis tätig sind. „Wir möchten Ihnen heute aufrichtig danken, dass Sie so lange für den Hochtaunuskreis tätig sind. Das ist in der heutigen Zeit, in der Fachkräfte händierend gesucht werden, keine Selbstverständlichkeit mehr“, sagte Landrat Ulrich Krebs. Für ihr Dienstjubiläum wurden geehrt Liane Kupec (Fachbereich Schule und Betreuung) sowie Martin Starzik (Fachbereich Führerschein und Kfz-Zulassung). In den wohlverdienten Ruhestand wurden Bärbel Merk und Monika Gies (beide Fachbereich Gesundheitsdienste) verabschiedet. Joachim Kreiling war seit 1993 bei der Bauaufsicht tätig, Christina Anders wirkte viele Jahre in der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen. Erika Kessler arbeitete ebenso beim Immobilienmanagement des Kreises wie Yolanda Ruiz de Häcker, die vielen als Reinigungskraft im Usinger Taunusbad bekannt sein dürfte. Beim Amt für den ländlichen Raum arbeitete bis zu seiner Pensionierung Thomas Jäger, und Jürgen Mugler war im Fachbereich für Ordnungs- und Straßenangelegenheiten tätig. Alle wurden von Landrat Krebs verabschiedet. „Wir wünschen Ihnen Gesundheit, damit Sie all das, was Sie sich vorgenommen haben, in Angriff nehmen können“, sagte Krebs, und er betonte auch, dass die Verabschiedung in den Ruhestand nicht gleichbedeutend mit einem Abschied für immer von der Kreisverwaltung sein solle. „Wir werden Sie zu unserem nächsten Betriebsausflug oder Mitarbeiterfest einladen“, versprach er.

Foto: Hochtaunuskreis

## Klimaschutz: „Bereits bedeutende Fortschritte erzielt“

**Bad Homburg (hw).** Der Klimaschutz- und Umweltausschuss der Stadt hatte im November 2023 einstimmig beschlossen, dass ein aktueller Sachstandsbericht zum Integrierten Klimaschutz-Rahmenkonzept (IKK) erarbeitet und präsentiert wird, der umfassende Einblicke in die bisherigen und geplanten Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2035 gibt.

„Der nun vorliegende Bericht zeigt auf, dass bereits bedeutende Fortschritte erzielt wurden“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynek. Die Stadt hat eine Vielzahl von Maßnahmen initiiert, um den Energiebedarf zu reduzieren und gleichzeitig eine klimafreundliche Energieversorgung zu fördern. Dazu zählen unter anderem auch die umgesetzten und geplanten Aktionen zur Energiesparförderung, bei denen insbesondere die Installation von Photovoltaikanlagen und die Umstellung auf Wärmepumpen hervorgehoben werden.

Der Maßnahmenkatalog umfasst insgesamt 85 Vorhaben, die nicht nur den Stadtkonzern, sondern die gesamte Stadtgesellschaft betreffen. Davon wurden bisher neun Maßnahmen vollständig umgesetzt, zehn Maßnahmen sind teilweise umgesetzt und stehen kurz vor einer vollständigen Umsetzung. Elf weitere Maßnahmen sind teilweise abgeschlossen, befinden sich aktuell in Umsetzung oder sind in Planung. 19 weitere Maßnahmen befinden sich aktuell in Umsetzung. 29 Maßnahmen sind in Planung. Nur sieben Maßnahmen wurden bisher nicht angegangen.

### Energiemanager eingestellt

Zur besseren Koordinierung und Umsetzung der vielen Maßnahmen wurden ein Energiemanager und eine Klimaschutzmanagerin eingestellt. Auch wird auf eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. So wurde den Bürgern über die App „Klimathon“ die Möglichkeit gegeben, spielerisch den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck durch Verhaltensänderungen zu verrin-

gern. Die Stadt hat zudem einige Ausstellungen oder Infostände zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit organisiert.

Jedynek: „Hervorzuheben ist auch die Arbeit des Betriebszentrums. Hier wurde ein Nachhaltigkeitsteam eingerichtet, das auch klimarelevante Bereiche bearbeitet. Geplant ist zudem die Benennung von Nachhaltigkeitskoordinatoren in den einzelnen Abteilungen.“

Eine weitere wichtige Stellschraube zur Erreichung einer Klimaneutralität ist die Gebäudeinfrastruktur. So wird bei der Bauplanung, wo möglich, auf effiziente Gebäudestandards oder Energieerzeugung und Begrünung gesetzt. Die städtischen Liegenschaften werden sukzessive auf Optimierungsmöglichkeiten der Gebäudetechnik geprüft. Bei der Straßenbeleuchtung ist dies bereits erfolgreich passiert. So konnten bisher etwa 95 Prozent der Laternen auf energiesparende LED-Technik umgestellt werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die städtischen Förderrichtlinien, die demnächst erneut aktualisiert werden. Hier lässt sich eine die kontinuierliche Zunahme der Anträge auf Energiesparmaßnahmen festhalten – ein klares Zeichen für das wachsende Umweltbewusstsein in der Bevölkerung. Im Jahr 2023 wurden beispielsweise 555 Anträge genehmigt, was die steigende Beteiligung der Bürger an den Bemühungen der Stadt aufzeigt.

Die Stadtverwaltung betont erneut ihr Engagement, bereits bis 2030 „klimaneutral“ sein zu wollen, und sieht sich in einer Vorbildfunktion – sowohl für städtische Einrichtungen als auch für private Haushalte und Gewerbe. Die Initiative zielt darauf ab, durch beispielhaftes Handeln und Informationsvermittlung breite Bevölkerungsschichten zu erreichen und so einen substantziellen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Bericht ist in der Umwelt- und Landschaftsplanung der Stadt zugänglich und wird in Kürze auch auf der städtischen Webseite bereitgestellt.



Besucher genießen die besondere Atmosphäre bei einem guten Glas Wein und regionalen Köstlichkeiten beim IGO Weinfest in Ober-Erlenbach. Foto: ad

## Wein genießen am lauen Sommerabend

**Bad Homburg (ad).** Während das große Weinfest weiterhin auf der Louisenstraße in Bad Homburg stattfindet, hat sich das kleine Weinfest in Ober-Erlenbach als charmante und intime Alternative etabliert. Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) hatte für das Wochenende zum 8. IGO-Weinfest auf den Platz vor der Kirche St. Martin und in den Hof des Weinstübchens in der Ober-Erlenbacher Straße eingeladen und bot unter freiem Himmel eine herrliche Atmosphäre.

Das Besondere an diesem kleinen, feinen Weinfest war seine intime und persönliche Note, wodurch eine familiäre und nachbarschaftliche Atmosphäre entstand. Hier konnten sich die Besucher. Man spürte den Zusammenhalt und die Freude der Anwohner, die gemeinsam ein gelungenes Fest auf die Beine gestellt hatten. Fast wie ein Geheimtipp, zieht das Fest die vergangenen Jahre sowohl alteingesessene Bewohner als auch neugierige Besucher an, die die besondere Atmosphäre erleben möchten. Die Besucher konnten sich auf eine große Auswahl an gu-

ten Weinen aus Deutschland, Frankreich und Italien freuen. Zusätzlich gab es eine Vielzahl regionaler und internationaler Speisen, die keine kulinarischen Wünsche offenließen.

Das Weinfest war ein Treffpunkt für Jung und Alt, bei dem fröhlich gefeiert und miteinander angestoßen wurde. Die Nachbarn tauschten sich über Generationen hinweg aus, alte Freundschaften wurden gepflegt und neue Kontakte geknüpft. Kinder sprangen vergnügt umher, während die Erwachsenen in gemütlicher Runde beisammensaßen. Der laue Sommerabend schuf die ideale Kulisse, um sich bei einem guten Tropfen Wein zu unterhalten und die nachbarschaftliche Atmosphäre zu genießen. Die Magie des Freitagabends war deutlich spürbar, als die Bewohner die Woche fröhlich ausklingen ließen und entspannt dem Wochenende entgegen sahen. Das kleine Weinfest in Ober-Erlenbach verzauberte die Besucher mit seinem örtlichen Charakter und Charme und war ein voller Erfolg.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

20. bis 26. Juli 2024

**Widder**  
21.3.–20.4.  
Loten Sie eine bestimmte Situation erst aus, bevor Sie konkrete Maßnahmen vorstellen. Es könnte sein, dass man Sie einfach in die Irre führen will, um Sie öffentlich bloßzustellen.

**Stier**  
21.4.–20.5.  
Es scheint Verständigungsprobleme zwischen Ihnen und einem Freund zu geben. Die müssen Sie ganz schnell aus der Welt schaffen – Sie brauchen einander derzeit mehr denn je!

**Zwilling**  
21.5.–21.06.  
Obwohl sich Ihre Freunde von Ihrem Optimismus mitreißen lassen, wollen kritische Stimmen nicht verstummen. Dahinter steckt der Neid einer Person, die sich übervorteilt fühlt.

**Krebs**  
22.6.–22.7.  
Zum Glück haben Sie uneigennützig Hilfe und können die bösen Absichten einer Person rechtzeitig erkennen. Jetzt sollten Sie auch entsprechend zu kontern wissen.

**Löwe**  
23.7.–23.8.  
Klares und zielgerichtetes Denken ist das geeignete Mittel zum Bewältigen eines Problems, das ärgerlich werden kann. Handeln Sie in dieser Sache nicht zu gefühlsbetont.

**Jungfrau**  
24.8.–23.9.  
Sie sehen sich unter Druck gesetzt. Das ist jedoch kein Grund, in Panik zu geraten. Nicht umsonst sagt man Ihnen Nerven wie Stahlseile nach. Die sollten Sie jetzt zeigen!

**Waage**  
24.9.–23.10.  
Sie würden einiges geben, damit Sie um eine bestimmte Entscheidung herumkommen. Das geht aber leider nicht – deshalb tun Sie möglichst rasch, was getan werden muss.

**Skorpion**  
24.10.–22.11.  
Kümmern Sie sich jetzt ausschließlich um die große Linienführung eines Projektes. Die Details dürfen Sie getrost anderen Leuten überlassen, die verstehen mehr davon!

**Schütze**  
23.11.–21.12.  
Gewinnen Sie der Niederlage, die Sie haben einstecken müssen, ihre positive Seite ab: Sie haben gelernt, dass man immer mit unvorhergesehenen Zwischenfällen rechnen muss.

**Steinbock**  
22.12.–20.1.  
Für andere Menschen ist es ziemlich schwierig, Ihre Fähigkeiten einzuschätzen, wenn Sie nicht endlich deutlich mehr aus sich herausgehen. Zeigen Sie, was Sie können!

**Wassermann**  
21.1.–19.2.  
Seien Sie nicht so halsstarrig und halten die eigene Meinung nicht für die einzig richtige. Versetzen Sie sich in die Lage der anderen, dann werden Sie vieles anders sehen.

**Fische**  
20.2.–20.3.  
Ein guter Rat muss nicht teuer sein: Ihre Kollegen stehen Ihnen gerne mit wertvollen Tipps zur Seite und unterstützen Sie bei Ihrem anspruchsvollen Vorhaben.



Ehrende und Geehrte (v. l.): Thomas Studanski vom Kreisverband Taunus der Dehoga, Heike Weber, Oberstudiendirektorin der Saalburgschule Usingen, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Isabel Urbano Rodriguez („Bembel & Gretel“ in Usingen), Max Lütgens (Schlosshotel Kronberg), Margarita Sviriz (Collegium Glashütten), Heike Jüngst von der Saalburgschule Usingen, René Westenberger von der Konrad-Adenauer-Schule Kriftel, Corinna Schmidt von Taunus Touristik sowie Sascha Sandner von der IHK Frankfurt am Main. Foto: Dehoga

## Eine intensive Zeit des Lernens sehr erfolgreich beendet

**Hochtaunus (how).** 36 Auszubildende aus den gastgewerblichen Berufen aus dem Hochtaunus- und dem Main-Taunus-Kreis legten vor Kurzem erfolgreich ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt am Main ab. In der Villa Borgnis in Königstein bekamen die künftigen Berufsanfänger als frisch gebackene Hotelfachleute, Restaurantfachleute, Köche sowie Fachkräfte im Gastgewerbe ihre Abschlusszeugnisse.

Thomas Studanski und Karsten Kleinschmidt vom Vorstand des Dehoga Hessen, Kreisverband Taunus, begrüßten die Gäste und wünschten den angehenden Fachkräften einen guten Start in eine Branche mit Zukunft. Der Dank galt insbesondere dem Ehepaar Brauns, das die Freisprechungsfeier in diesem einzigartigen Ambiente ermöglicht hatte. Zudem unterstützten die Radeberger Gruppe, die Metro Frankfurt Rödelheim und die Firma Schöllner mit Ware und leckerem Eis die Veranstaltung.

Landrat Ulrich Krebs überbrachte Glückwünsche auch im Namen seines Kollegen, dem Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax. „Der Wert der Region ist uns allen erst seit Corona so richtig bewusst geworden, und ich glaube, dass man sich hier in der gastgewerblichen Branche seine Existenz aufbauen kann“, unterstrich Krebs. Der Landrat betonte, dass der Taunus mit dem Taunus Touristik Service (TTS) bereits ein schlagfertiges Destinationsmarketing aufgebaut hat, dass es aber wichtig ist, dass auch in den kommenden Jahren die politische Unterstützung durch das Land Hessen gegeben ist. Der Landrat bedankte sich bei den Ausbildungsbetrieben, der Berufsschule und der Industrie- und Handelskammer, die diese Ausbildung kontinuierlich ermöglichen.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer wunderbaren Ausbildung, die so vielen Menschen Freude bereitet, nicht nur ins Ausland gehen, sondern auch unseren Taunus mit Ihren Künsten weiterhin bereichern“, wandte sich die Bürgermeisterin der Stadt Königstein, Beatrice Schenk-Motzko, an die jungen Fachkräfte. „Ich wünsche Ihnen alles Gute, genießen Sie die heutige Feier und fühlen Sie sich wohl in Königstein.“ Sascha Sandner von der

IHK überbrachte die Glückwünsche der Kammer. „Können Sie sich noch an Ihren ersten Ausbildungstag erinnern?“, fragte der Ausbildungsberater in die Runde, was bei vielen auf Zustimmung stieß. Es steht außer Frage, dass der erste Tag in diesem neuen Lebensabschnitt ein ganz besonderer war. „Mit insgesamt 180 Prüfern für den Taunus und die Stadt Frankfurt haben wir die diesjährige Sommerprüfung durchgeführt. Unser Dank gilt dem ehrenamtlichen Engagement, ohne welches die Prüfung nicht durchführbar wäre.“ Seine Dankesworte galten besonders den Ausbildungsbetrieben, den Berufsschulen sowie Eltern und Freunden für die Unterstützung. „Sie haben mit Ihrer Ausbildung den Grundstein gelegt, kommen Sie gerne in Bezug auf Weiterbildungen oder einem Konzept in die Selbstständigkeit auf uns zu.“

Oberstudiendirektorin Heike Weber führte aus, dass die vergangenen Jahre sicherlich nicht immer einfach waren. „Nun blicken wir nach vorne: Die Welt des Gastgewerbes steht Ihnen offen. Sie haben das Wissen und die Fähigkeiten, um überall erfolgreich zu sein“, betonte die Schulleiterin der Saalburgschule Usingen. „Gehen Sie mit Mut und Zuversicht in die Zukunft!“

Aus der Taunus-Destination überbrachte Corinna Schmidt vom Taunus Touristik Service Glückwünsche: „Als Vertreterin des touristischen Dachverbands der Region Taunus wünsche ich Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute! Sie haben jetzt Ihre Reise begonnen, und keiner weiß, wo diese Sie hinführt. Es wäre natürlich schön, wenn Sie uns im Taunus treu bleiben“, führte Corinna Schmidt aus und lud alle ein, das neue Taunus-Informationszentrum in Oberursel zu besuchen.

Im Anschluss überreichten Sascha Sandner und Thorsten Schorr den Absolventen ihre Prüfungszeugnisse. Eine besondere Würdigung erhielten die Auszubildenden mit den besten Punktzahlen – die Restaurantfachfrau Isabel Urbano Rodriguez („Bembel & Gretel“ Usingen), die Fachkraft Küche, Max Lütgens (Schlosshotel Kronberg), sowie die Fachkraft Gastronomie mit Schwerpunkt Restaurant, Margarita Sviriz (Collegium Glashütten).

## Die Steuererklärung richtig ausfüllen

**Bad Homburg (hw).** Mit einer gut ausgefüllten Steuererklärung lassen sich kräftig Steuern sparen. Welche Ausgaben kann man geltend machen? Welche Neuregelungen im Steuerrecht gibt es? Welche Fristen sind zu beachten? Am Ende des Volkshochschul-Kurses am 19. und 20. Juli haben die Teilnehmer gelernt, ihre Steuererklärung selbstständig auszufüllen. Zudem lernen sie, das zu versteuernde Einkommen zu berechnen, können mit der elektronischen Steuererklärung (ELSTER) umgehen und kennen gängige Rechtsmittel. Außerdem werden Fragen zur Rentenbesteuerung behandelt. Kurszeiten am Freitag sind von 18 bis 21 Uhr, am Samstag von 9 bis 16 Uhr. Die Gebühr für beide Termine beläuft sich auf 66,50 Euro. Im Kurs kann ein umfangreiches Skript zum Preis von zehn Euro erworben werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg im Internet unter [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de), E-Mail: [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de) oder unter Telefon 06172-23006.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

## IMPRESSUM

### Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:**

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

**Druck:**

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

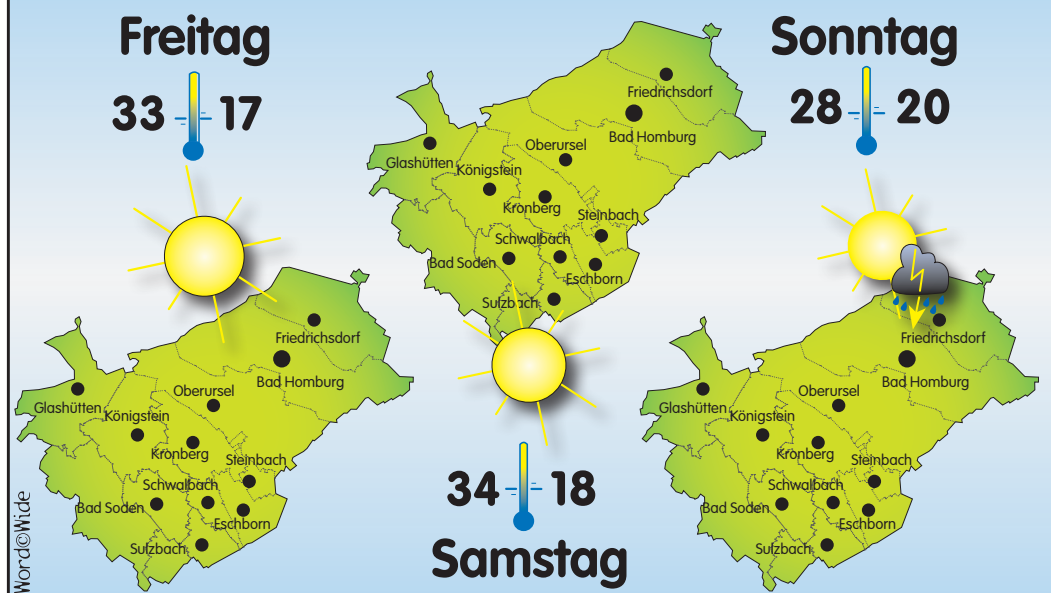
	6	3						
	3	5	4					2
7			8		1	4		
		1		3		8	6	
6			2					4
8	4		7			9		
	1	4		6				8
3			9	5			6	
				8			9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	3	8	4	7	6	9	2
9	6	7	2	1	5	8	3	4
4	8	2	6	9	3	1	7	5
7	3	4	1	2	6	9	5	8
6	9	1	7	5	8	4	2	3
8	2	5	9	3	4	7	1	6
3	4	6	5	7	9	2	8	1
2	5	9	4	8	1	3	6	7
1	7	8	3	6	2	5	4	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE





## Für Papa mit Kind

**Bad Homburg (hw).** Zu einem Vater-Kind(er)-Tag lädt Verena Nitzling, Innovative Projekte mit Familien St. Marien, für Samstag, 21. September, von 9 bis 15.30 Uhr ein. Eingeladen sind Papis mit Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren. Für den Tag ist ein abwechslungsreiches Programm geplant mit Picknick, Schnitzeljagd mit Schatzsuche und mehr. Die Teilnahme kostet zehn Euro pro Familie. Der Vater-Kind-Tag findet rund um die Familienkirche statt, Gartenfeldstraße 47. Anmeldung bis 8. September per E-Mail an [v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de).

## An der Riedhohl

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Herstellung eines Stromanschlusses ist die Straße Am Riedhohl vor der Hausnummer 6 gesperrt. Die Straße ist als Sackgasse ausgewiesen. Die Umleitung erfolgt über die Straßen Am Kirschgarten und Im Wiesengrund. Die Poller zwischen den Straßen An der Riedhohl und Im Wiesengrund sind entfernt, um die Erreichbarkeit aller Häuser sicherzustellen. Die Arbeiten werden bis 24. Juli andauern.

# Das „Café ZugVogel“ feiert seinen 30. Geburtstag

**Hochtaunus (how).** In den Sommerferien lädt das Präventionsprojekt „Café ZugVogel“ erneut zu spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten ein. Dieses Jahr feiert das Projekt sein 30-jähriges Bestehen und richtet sich wie in den Vorjahren an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zwölf und 21 Jahren. Der „ZugVogel“-Bauwagen steht in der dritten und vierten Ferienwoche (vom 29. Juli bis zum 9. August) in Bad Homburg im Jubiläumspark. Im Anschluss zieht der Bauwagen weiter nach Oberursel in den Rushmoor-Park, wo das Projekt in der fünften und sechsten Ferienwoche (vom 12. bis zum 23. August) in Kooperation mit dem Jugendzentrum „Portstrasse Jugend & Kultur“ der Stadt Oberursel fortgesetzt wird. Eine Besonderheit wird die Feier des 30-jährigen Bestehens. Am 30. Juli soll mit Kaffee und Kuchen von 15 bis 17 Uhr zusammen mit Politik und Presse gefeiert werden. Selbstverständlich sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Jubiläum eingeladen. Gegen Langeweile in der Ferienzeit bietet das

„Café ZugVogel“ selbstgemachte alkoholfreie Erfrischungsgetränke, lockere Gesprächsrunden sowie vielfältige Aktivitäten, die Einsatz, Kreativität, Geschick und Verantwortungsbewusstsein erfordern.

### Einfach mal entspannen

Zu den Höhepunkten gehören Fußball-Billard und Bubble-Soccer sowie Ausflüge zu Ninja Skillz und in den Freizeitpark. Für diejenigen, die sich in den Sommerferien einfach nur entspannen möchten, bieten die vielen Liegestühle des „Café ZugVogel“ die perfekte Gelegenheit für erholsame Stunden. Geöffnet ist das „Café ZugVogel“ in Bad Homburg und Oberursel montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr, mit abweichenden Zeiten an den Ausflugstagen. Interessierte können jederzeit ohne Anmeldung in das Programm einsteigen. Weitere Informationen sind erhältlich über das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis.

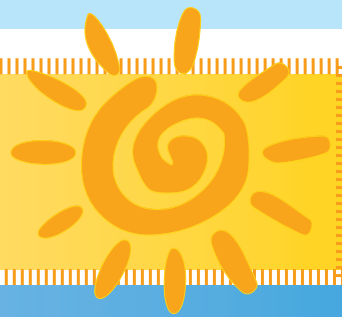
## Baumaßnahmen und Ersatzverkehr

**Hochtaunus (how).** Während der hessischen Sommerferien kommt es im Taunusnetz zu Baumaßnahmen und Ersatzverkehr. Davon betroffen sind die Linien RB15 und RB12. Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten an der Infrastruktur kann die RB15 bis 26. Juli nur zwischen Usingen und Bad Homburg und vom 27. Juli bis zum 11. August nur zwischen Grävenwiesbach und Bad Homburg verkehren. Für Fahrgäste ist ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Aufgrund von Schwellenerneuerungsarbeiten kann die RB12 vom 22. Juli, 22 Uhr, bis zum 25. Juli, 4 Uhr, und vom 29. Juli ab 22 Uhr bis 1. August, 4 Uhr, nur zwischen Königstein und Frankfurt-Höchst fahren. Fahrgäste können auf die S1 ausweichen. Auf der RB11 verkehrt im Rahmen des Ausbaus der Regionaltangente West (RTW) bereits bis auf Weiteres ein Schienenersatzverkehr mit Bussen. Alle geänderten Fahrpläne werden in den kommenden Tagen im Internet unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de) oder über den DB-Navigator abrufbar sein und als PDF auf der Webseite [www.starttaunus.com](http://www.starttaunus.com) zum Download bereitstehen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



# Bad Homburger Kinder-Rallye 18.-20. Juli 2024



## Kinder-Rallye Bad Homburg – drei Tage Spaß mit Hase & Igel



Es geht wieder los! Die Kinder-Rallye startet in die nächste Runde. Von Donnerstag, 18., bis Samstag, 20. Juli, heißt es Motive suchen, Fragen beantworten, Spielstationen absolvieren, Punkte sammeln und gewinnen! Wie, was und wo, ist im Rallye-Heft nachzulesen. Das gibt es pünktlich zum Start in allen beteiligten Geschäften, bei Tourist Info + Service im Kurhaus und in den Louisen Arkaden. In das Heft werden Name und Alter des Kindes eingetragen sowie die Antworten und erspielten Punkte. Nun heißt es Augen auf, in welchen Schaufenstern und Galerien sind Hase und Igel zu finden? Welche Frage wird dazu ge-

stellt? Kaum ist die Antwort geschrieben, schon geht es weiter zum nächsten Motiv oder zu den Spielstationen wie etwa Bällewerfen, Wasserflipper, Eierlaufen, Entenfischen und ähnliches. Die Aufgaben müssen nicht alle an einem Tag erledigt werden: Die Suchstationen sind ab Donnerstag zu finden, die Spielstationen haben am Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Anschließend wird ausgezählt und um 17 Uhr zur Siegerehrung gebeten. Daran werden auch das Stadtmaskottchen Hazel und Oli vom Kinopolis teilnehmen. Natürlich können mit beiden auch Fotos gemacht werden. Aus jeder Altersgruppe (0-6 Jahre, 7-10 Jahre, 11-14 Jahre) werden drei Gewinner ermittelt. Sie werden mit Medaillen, Spielen und Gutscheinen beschenkt. Wer mitmacht, sollte also unbedingt am Samstag am Ort sein. Denn nur wer anwesend ist, kann auf dem Treppchen landen. Doch auch wer nicht zu den glücklichen Gewinnern zählt, sollte nicht traurig sein, denn das Wichtigste ist der Spaß am Spiel, und den werden sicher alle haben, ist sich die veranstaltende Aktionsgemeinschaft Bad Homburg sicher. Unterstützt wird die Kinder-Rallye in diesem Jahr von der Löw AG als Partner. Außerdem sind die Sponsoren Süwag, Naspas, Stadtwerke Bad Homburg, Kinopolis mit von der Partie, darüber freuen sich die Veranstalter sehr. Preise gestiftet haben das Autohaus Marnet, Borig Immobilien, das Möbelland Hochtaunus, Kinopolis, die Kinderkunstschule, das Textilhaus Bous, und es gibt Gutscheine der Akti-

ngemeinschaft. Ganz besonders toll ist, dass die Gutscheine in Kinder-Rallye-Taschen überreicht werden, die Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe aus alten Werbebannern der Aktionsgemeinschaft genäht haben. Jedes Teil ist ein Unikat, ungemein praktisch und schön.



ngemeinschaft. Ganz besonders toll ist, dass die Gutscheine in Kinder-Rallye-Taschen überreicht werden, die Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe aus alten Werbebannern der Aktionsgemeinschaft genäht haben. Jedes Teil ist ein Unikat, ungemein praktisch und schön.



### MALKURSE FERIENKURSE KINDERGEBURTSTAGE WORKSHOPS KREATIVWERKSTATT KUNSTTHERAPIE



Telefon: 0 61 72/94 23 90  
E-Mail: [fantasie@kinderkunstschule-hg.de](mailto:fantasie@kinderkunstschule-hg.de)  
Rind'sche Stiftstraße 7  
61348 Bad Homburg vor der Höhe

[www.kinderkunstschule-hg.de](http://www.kinderkunstschule-hg.de)





Die Taunus Sparkasse sieht sich trotz Krisen gut aufgestellt und will vorsorgen (v. l.): Vorstandsvorsitzender Oliver Klink und die Vorstandsmitglieder Markus Franz und Cristina Mussenbrock legen die Bilanzen für das Geschäftsjahr 2023 vor und demonstrieren den neuen Kunden-Terminal „Dialog-Insel“. Foto: a.ber

## Trotz Immobilienkrise ein „bärenstarkes Ergebnis“

**Hochtaunus** (a.ber). „Wir haben im Jahr 2023 insgesamt ein bärenstarkes operatives Ergebnis hingelegt – trotz Immobilienkrise und trotzdem wir eine immobilien-lastige Sparkasse sind.“ Diese Bilanz zog der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink, bei der Bilanzpressekonferenz, zu der das im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis tätige Geldinstitut an den Bad Homburger Standort eingeladen hatte.

Dass die Taunus Sparkasse, deren Träger die beiden Landkreise sind, jedoch von den Entwicklungen unterm Strich auch negativ betroffen ist, zeigten Zahlen, die Oliver Klink gemeinsam mit Cristina Mussenbrock und Markus Franz vom Vorstand der Taunus Sparkasse vorstellte. Danach ist der operative Gewinn vor Zinsen und Steuern im Geschäftsjahr 2023 gesunken: von 86,7 Millionen Euro im Vorjahr 2022 auf nunmehr 85,9 Millionen; das Ergebnis nach Steuern betrug 50,9 Millionen Euro gegenüber 58,2 Millionen im Jahr 2022 – ein Rückgang um 12,5 Prozent; und die Bilanzsumme des Geldinstituts sank um 944 Millionen Euro: von 8,29 Milliarden auf 7,346 Milliarden Euro.

Die Taunus Sparkasse sieht sich dennoch trotz weiterhin schwieriger Marktlage „wetterfest aufgestellt“, so Klink. Dies bestätigt ein genauer Blick in die Bilanz-Aufstellung. So konnte zwar das sehr gute Ergebnis nach Steuern von 2021 und 2022 nicht mehr erreicht werden; doch in jenen Jahren hatte es Sondereffekte insbesondere aus Immobilienverkäufen gegeben, die 2023 nicht mehr da waren. „Die hohen Zinsen machen nun viele Immobilienräume zunichte, es gibt einen Sturzflug bei Baugenehmigungen, und der Markt für Gewerbeimmobilien stürzt selbst in der Wohlstands-Region Rhein-Main ab“, so Vorstandsvorsitzender Klink.

Um „Worst-Case-Szenarien“ begegnen zu können, habe die Taunus Sparkasse nun einen Teil ihrer Rücklagen genutzt, um Wertberichtigungen in Höhe von 48,3 Millionen Euro vorzunehmen. Die tatsächlichen Abschreibungen im Bereich Immobilien lagen im Jahr 2023 bei „nur 1,3 Millionen Euro“, so Klink. Der Rückgang beim Kreditneugeschäft von 42 Prozent ist Fakt. „Doch unsere Kunden beweisen eine bemerkenswerte Resilienz, und das Durchhaltevermögen bei gemachten Geschäften ist sehr hoch“, berichtete der Vorstand. Die Taunus Sparkasse, die sich durch hohe Kundenzufriedenheit auszeichnet, hat auf das Verhalten ihrer Kunden reagiert, von denen viele vor allem ihr Wertpapiergeschäft (Aktien-, ETF-Anlagen und verzinsten Einlagen) massiv ausgebaut haben: „Die Beratung

im Sektor Private Banking ist neuer Schwerpunkt.“ Das Wertpapiergeschäft stieg um 30 Prozent – mittlerweile gebe es deshalb vier Aktienberater bei der Sparkasse. Das Kundenvermögen ist 2023 um drei Prozent gestiegen, von 7,948 auf 8,158 Milliarden Euro. Von höheren Verzinsungen und positiver Wertpapiermarkt-Entwicklung profitiert auch die Sparkasse. Und so betrug der Bilanzgewinn 2023 wie in den Vorjahren acht Millionen Euro. Erstmals in ihrer Geschichte wird die Taunus Sparkasse von diesem Bilanzgewinn insgesamt zwei Millionen Euro an seine beiden Träger, die Landkreise, auszahlen.

Sparkassen sollten ihren Kunden, den Mitarbeitern und den Trägern dienen, sagte Klink. „Und außerdem engagieren wir uns für die Region, die Menschen und die Wirtschaft am Ort.“ Die Taunus Sparkasse ist Arbeitgeber für insgesamt 712 Beschäftigte in 17 Filialen, davon 63 Azubis und Trainees. Die Zahl der Bewerbungen auf offene Stellen ist stark angestiegen: auf einen offenen Platz kämen in der Regel 28 Anfragen, so der Vorstand. Die Zahl der Ausbildungsplätze wurde massiv ausgebaut. Dabei hat das Geldinstitut die Vorgabe, dass Interessierte sich ein Jahr im Voraus bewerben müssen, als „nicht mehr zeitgemäß“ gekippt. „Wir würden sonst viele junge Talente von der Bewerbung ausschließen“, sagte Klink.

Für die Förderung sozialen, kulturellen, sportlichen und weiteren Bürger-Engagements in den beiden Landkreisen haben die Taunus Sparkasse und ihre gemeinnützige Stiftung im Geschäftsjahr 2023 mehr als 2,3 Millionen Euro an Spenden und Sponsoring vergeben. Derzeit sind 15 der 17 Filialen und neun SB-Filialen und -Stellen kundenfreundlich modernisiert worden; im Herbst steht nun die Umgestaltung der Oberurseler Sparkassen-Filiale am Epinayplatz an. An neun der Standorte, darunter Louisenstraße in Bad Homburg, in Kronberg und Usingen, wurden bereits von der Taunus Sparkasse entwickelte „Dialog-Inseln“ installiert: Hier kann sich der Kunde per Video-Gespräch von einem Sparkassen-Mitarbeiter bedienen und beraten lassen. Bankkaufmann Adrian Bous demonstrierte bei der Pressekonferenz den Terminal, der die Anliegen des Kunden und die Antworten des Beraters auch in 21 Sprachen übersetzen kann. Von der Neueinrichtung des Online-Banking mit eigenem Handy bis zu Fragen rund um Konto und Geldanlage wird beraten, mittels Auflagefläche können Daten oder Ausweiskopien übertragen werden – gespeichert werde nichts davon, auch Diskretion sei gegeben, so Vorstandsmitglied Markus Franz.

## Trickfilme und Schuhkarton-Theater

**Hochtaunus** (how). Schuhkarton-Theater können am 23. und 24. Juli von jeweils 11 bis 15 Uhr beim Jugendbildungswerk Hochtaunus, Bahnhofstraße 32 in Usingen, gebastelt werden. Ein kleiner Karton oder Schuhkarton sollte, wenn möglich, mitgebracht werden. Es wird eine Geschichte erfunden und dazu ein kleines eigenes Theater gebaut. Am Ende gibt es eine Theatervorführung und alle, die mögen, spielen ihre Geschichte vor. Auf Wunsch wird sie gefilmt. Wer nur an einem oder zwei Tagen kann und mit seinem Theater noch nicht fertig ist, darf die benötigten Materialien mit nach Hause nehmen und das Theater dort fertig bauen. Die Teilnahme kostet pro Tag fünf Euro inklusive Material, Mittagessen und Getränke. Anmeldung bei Anja Frieda Parré

per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9995172

Am 1. und 2. August von 11 bis 15 Uhr ein Trickfilm-Workshop statt. Mit der App „Stop Motion Studio“ können die Teilnehmer lernen, wie man Trickfilme für jede Gelegenheit erstellt. Wenn möglich, wird mit eigenen Handys gearbeitet. Auch das Jugendbildungswerk hat zwei Handys und ein Tablet, die von den Teilnehmern genutzt werden können. Geeignet ist der Workshop für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 17 Jahren. Kosten: fünf Euro pro Tag inklusive Mittagessen und Getränke. Anmeldung bei Anja Frieda Parré per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9995172.

## Die „Stramplerbande“ heißt jetzt „Bad Homburg Connect“

**Bad Homburg** (hw). Die bewährte Kita-App „Stramplerbande“ erhält ein umfassendes Update und wird zukünftig unter dem neuen Namen „Bad Homburg Connect“ und einem neuen Logo verfügbar sein. Die Umstellung findet im Zeitraum zwischen dem 18. und 20. Juli statt. In dieser Zeit steht die App kurzfristig nicht zur Verfügung.

Nach vier Jahren erfolgreicher Nutzung in den Kitas von Bad Homburg hat sich der Fachbereich 51 (Städtische Kindertagesstätten) entschieden, die von der Firma „Link IT isi“ entworfene App weiter ausbauen zu lassen und auf Sicht auch anderen sozialen Gruppen in der Stadt zugänglich zu machen. Für alle bisherigen Nutzer ändert sich lediglich der Name der App, alle bekannten Funktionen bleiben erhalten. „Bad Homburg Connect“ schafft wie zuvor die „Stramplerbande“ Gemeinschaft und erleichtert den Kita-Alltag“, sagt Stadtrat Tobias Ottaviani.

Die App erleichtert die Kommunikation und Vernetzung zwischen Kita, Trägern und Familien. In geschlossenen Gruppen oder über private Nachrichten können Erziehungsberechtigte schnell und sicher erreicht werden. Wichtige Informationen gehen dank Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern. Aushänge in den jeweiligen Einrichtungen werden damit überflüssig. Die Eltern können sich in individuellen Gruppen austauschen, Freizeitaktivitäten planen oder digitale Flohmärkte veranstalten. Die App bietet zudem zahlreiche Features, die den Erziehern helfen, organisatorische Aufgaben effizienter zu erledigen. So können über die App Krankmeldungen verschickt und abgelegt, Dokumente verwaltet und Termine koordiniert werden, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Bad Homburg Connect“ bietet viele Vorteile. Sie entlastet die Erzieher und ermöglicht ihnen, mehr Zeit mit den Kindern zu verbringen. Die bekannte Zettelwirtschaft entfällt, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Prozesse vereinfacht und beschleunigt. Dies führt auch zu Kosteneinsparungen in der Verwaltung“, sagt die Leiterin der städtischen Kindertagesstätten, Eva Jethon.

In den 17 städtischen Kindertagesstätten mit ihren rund 1600 Familien liegt die Nutzer-Quote bei knapp 100 Prozent.

Zu den Hauptfunktionen der App gehören ein Newsfeed für aktuelle Neuigkeiten, ein Kalender zur Planung von Terminen und Events, eine Chat-Funktion für persönliche Nachrichten, die Möglichkeit, individuelle und geschlossene Gruppen anzulegen, Push-Nachrichten für Echtzeit-Benachrichtigungen sowie eine effiziente Dokumentenverwaltung. Darüber hinaus können Umfragen erstellt und Feedback eingeholt, Fotos und Videos eingebunden und abgelegt werden. Eine Übersetzungsfunktion ermöglicht es, Inhalte DSGVO-konform in über 50 Sprachen zu übersetzen.

Wichtige Informationen zur Umstellung: Die neue App „Bad Homburg Connect“ steht ab dem 21. Juli im App-Store zur Verfügung. Die bisherigen Zugangsdaten bleiben bestehen. Es ist lediglich notwendig, das Passwort neu zu vergeben. Eine entsprechende E-Mail wird den Nutzern zugesendet. Sollte diese nicht ankommen (bitte auch den Spam-Ordner prüfen), kann das Passwort über die Funktion „Passwort vergessen“ auf dem Anmeldebildschirm zurückgesetzt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://badhomburg-connect.de>.

## Stadt sucht eine ehrenamtliche Schiedsperson

**Bad Homburg** (hw). Für den Schiedsamtbezirk Bad Homburg III (Gonzenheim) sucht die Stadt eine geeignete Person, die sich für das Ehrenamt als Schiedsfrau oder Schiedsmann zur Verfügung stellt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Bürgern übertragen werden soll, die in der Gemeinde allgemeines Ansehen und das Vertrauen ihrer Mitbürger genießen.

Die Schiedsperson wird eingeschaltet zur Schlichtung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre. Sie ist auch einzuschalten bei strafrechtlichen Handlungen wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Sachbeschädigung oder Bedrohung.

Bevor Betroffene gegen Beschuldigte mit einer Privatklage vorgehen können, müssen sie dem Gericht eine Bescheinigung des zustän-

digen Schiedsamtes über die Erfolglosigkeit des Sühneversuchs vorlegen. Weitere Informationen zu den Aufgaben einer Schiedsperson gibt es im Internet unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de). Personen, die in Bad Homburg wohnen, das 30. Lebensjahr vollendet und das 75. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, und sich für die genannte Tätigkeit interessieren, werden gebeten, sich schriftlich und mit Lebenslauf zu bewerben unter: Magistrat des Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Fachbereich Recht, Bahnhofstraße 16-18, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

Die Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung auf fünf Jahre gewählt. Die Bestätigung der Wahl und die Vereidigung erfolgen durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg. Bei Rückfragen steht Frauke Rögler-Rumscheidt von der Stadtverwaltung unter Telefon 06172-100-3011 oder per E-Mail an [frauke.roegler-rumscheidt@bad-homburg.de](mailto:frauke.roegler-rumscheidt@bad-homburg.de) zur Verfügung.

## Jeanette Hain statt Christiane Paul

Jeanette Hain zählt zu den profiliertesten deutschen Schauspielerinnen ihrer Generation. Genre-übergreifend überzeugt die vielfach ausgezeichnete Münchnerin mit ihren sensiblen Darstellungen von tief sinnigen, ja oft rätselhaften Frauengestalten – im Jahr 2023 unter anderem in der sechsteiligen ARD-Spionage-Serie „Davos 1917“. Das Publikum des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals konnte Hain zusammen mit Peter Kurth bereits in einer Duett-Lesung von Heinrich Manns „Der blaue Engel“ begeistern. Ihr Solo-Debüt könnte spannender nicht sein, denn mit Bonnie Garmus „Eine Frage der Chemie“ liest Hain aus einem der erfolgreichsten Buchbestseller unserer Zeit: Wie die fiktive hochbegabte Chemikerin Elizabeth Zott in den USA der 50er/60er-Jahre trotz vieler zeittypischer Schwierigkeiten und vorübergehendem Hausfrauendasein nebst Schwangerschaft zum bejubelten Fernsehstar mutiert, lotet das Thema Hausfrau und Karrierefrau auch aus heutiger Sicht auf schwungvolle und unterhaltsame Weise aus. Die ursprünglich mit Christiane Paul als Vorleserin angekündigte Veranstaltung musste wegen eines verlängerten internationalen Filmdrehs von Christiane Paul abgesagt beziehungsweise verlegt werden. Der neue Termin ist nun Sonntag, 10. November, um 17 Uhr im Festsaal des Hotels Steigenberger, Kaiser-Fried-



rich-Promenade. Erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können an den Orten ihres Erwerbs gegen Erstattung zurückgegeben werden. Tickets kosten 52,10 Euro, ermäßigt 47 Euro. Foto: Pascal Buening

# Neuer Start für „Herbstzauber“-Aktion Preise für beste Praktikumsberichte

**Hochtaunus** (how). In diesem Jahr feiert die TaunaCrowd fünfjährigen Geburtstag. Dies möchten die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg mit einer Neuauflage der erfolgreichen „Herbstzauber“-Aktion feiern, bei der im vergangenen Jahr neun Projektstarter insgesamt 34 318 Euro für die Finanzierung ihrer Projekte sammeln konnten. „Für viele Vereine, Schulen und Kindertageseinrichtungen beginnt nach dem Sommer etwas Neues – eine neue Saison, ein neues Schuljahr, ein neues Programm. Mit dem TaunaCrowd-„Herbstzauber“ wollen wir die Vereine dabei unterstützen, diesen Elan zu nutzen, um ihre Herzensprojekte zu verwirklichen“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Im Rahmen unserer diesjährigen ‚Herbstzauber‘-Aktion, die vom 17. September bis 17. Oktober läuft, unterstützen wir alle teilnehmenden Projekte, indem wir unseren TaunaCrowd-Fördertopf auf monatlich 2000 Euro aufstocken. Aus diesem Fördertopf legen wir für jede Spende von zehn Euro oder mehr nochmals zehn Euro drauf“, erklärt sie.

Und Ralf Schroedter, kaufmännischer Direktor der Stadtwerke Bad Homburg, ergänzt: „Die Vereine, die ihre Projekte engagiert bewerben, können sich außerdem über eine zusätzliche Förderung freuen: Die drei Projekte, die zuerst 20 Unterstützungen erhalten, profitieren von einer einmaligen Boost-Finanzierung von 200 Euro!“

„Damit alle die gleiche Chance haben, ist die Aktion zeitlich begrenzt, das heißt, alle Projekte gehen gemeinsam am 17. September online. Bis zum 17. Oktober haben dann die Menschen Zeit, ihr Lieblingsprojekt zu unterstützen“, erklärt er. Alle Informationen zur Aktion gibt es im Internet unter [www.taunacrowd.de/herbstzauber2024](http://www.taunacrowd.de/herbstzauber2024). In der Aktions-

phase können gemeinnützige Initiativen und Vereine aus dem Hochtaunuskreis, die bis spätestens 6. September ihr Projekt kostenlos unter [www.taunacrowd.de/projects/new/](http://www.taunacrowd.de/projects/new/) angelegt haben, Geld für dessen Finanzierung sammeln. Zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten die Projekte dabei nicht nur über den TaunaCrowd-Fördertopf, sondern auch über eine Boost-Finanzierung von je 200 Euro für die ersten drei Projekte, die 20 Unterstützungen erhalten. Unter [www.taunacrowd.de/projects/overview/](http://www.taunacrowd.de/projects/overview/) können sich alle Interessenten die Projekte anschauen, die bereits über die TaunaCrowd erfolgreich finanziert wurden.

Für Crowdfunding-Neulinge bietet der TaunaCrowd-Partner fairplaid wöchentlich kostenfreie Webinare, in denen Interessierte erfahren, wie Crowdfunding funktioniert und wie sie die TaunaCrowd für Ihr Projekt nutzen können. Außerdem wird es für alle an der Aktion teilnehmenden Projektstarter einen digitalen Austausch geben.

Die TaunaCrowd funktioniert nach dem Alles-oder-nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojekts einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen, profitieren die Projektstarter.



15 Schüler sind bei der Siegerehrung des Wettbewerbs „Bester Praktikumsbericht“ von dem Arbeitskreis „Schulewirtschaft Rhein-Main-Taunus“ und dem Arbeitgeberverband „Hessenmetall Rhein-Main-Taunus“ ausgezeichnet worden. Acht Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis befinden sich unter den Preisträgern. Besonders erfolgreich war die Schülerschaft der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Johanna See gewann den ersten Platz in der Kategorie „Gymnasium Sekundarstufe I“. Sie hatte ihr Praktikum bei der Heller Pralinen GmbH & Co. KG in Oberursel gemacht. Ihr Mitschüler Henri Schweitzer schaffte es auf den zweiten Platz in derselben Kategorie. Als Praktikumsbetrieb hatte er sich die Müller-Optik GmbH in Friedrichsdorf ausgesucht. Mara Rau von der Erich-Kästner-Schule in Oberursel wurde mit dem zweiten Platz bei den Realschulen ausgezeichnet. Sie hatte praktische Erfahrungen in der Oberurseler Stadtverwaltung gesammelt. In der Kategorie der integrierten Gesamtschulen holte Tim Kukuruzovic von der IGS Stierstadt den ersten Platz mit seinem Praktikumsbericht über das Amtsgericht Bad Homburg. Der zweite Platz ging an seinen Mitschüler Yannik Schmidt, der über seine Zeit im Autohaus Marnet in Oberursel schrieb. Gleich drei Preise gingen an die Bischof-Neumann-Schule in Königstein. Felix Reiche erreichte den ersten Platz, Julius Naumann den zweiten Platz und Anna Luisa Kolz den dritten Platz in der Kategorie der gymnasialen Oberstufe. Die Schüler hatten ihr Praktikum im Betreuungszentrum der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg, bei der Schwalbacher Tafel und im „Kids Camp“-Kindergarten in Königstein gemacht. Die siegreichen Schüler erhielten Urkunden und Geldpreise für ihre herausragenden Praktikumsberichte. Auf dem Foto zu sehen sind (vorne, v. l.) Anna Luisa Kolz, Julius Naumann, Felix Reiche, Yannik Schmidt sowie (hinten, v. l.) Gerhard Glas, Henri Schweitzer, Mara Rau, Tim Kukuruzovic und Michael Reitz.

Foto: Thomas Rau/Schulewirtschaft

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



## 19. - 21. Juli 2024

# Oberstedter Kerb



## An der „Stedter Kerb“ kommt keiner vorbei – Vereinskultur und Spaß in Oberstedten

Stedter Kerb

Gemeinsam feiern, Tradition leben!

Am 19.07-21.07 an der Landwehr!



kerb-oberstedten.de

Der Vereinsring Oberstedten lädt, auch im Namen aller Vereine, von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Juli, auf die traditionelle Kerb in Oberstedten an der Landwehr ein.

Am Freitag startet um 18 Uhr der große Umzug mit Traktoren, Fußgängern und anderen Vehikeln bei Big-Wash in der Hans-

Mess-Straße. Nach dem Einzug auf das Festgelände an der Landwehr werden die Eröffnungsreden gehalten. Den Abend musikalisch begleiten werden die Dornbachtaler und DJ Haddock.

Am Samstag, dem Familientag der Kerb, starten ab 12 Uhr der Alte-Wache-Kinder-Laden und ein umfassendes Kinderprogramm. Zusätzlich bieten manche Vereine verschiedene Mitmachaktionen an. Nach dem „Stedter Heimatfilm“, der um 17 Uhr gezeigt wird, spielen drei Bands am Abend: „Nur so ne Idee“, „Wir sind’s – Ian & Niklas“ und „Mondays finest“ wollen den Kerbbesuchern so richtig einheizen.

Am Sonntag findet wie jedes Jahr um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem zünftigen Weißwurstfrühstück statt.

Für Speisen und Getränke ist durchgängig gesorgt. Bezahlt werden kann auf der Stedter Kerb nur mit Bargeld. Danken möchte der Vereinsring besonders allen beteiligten Vereinen und Sponsoren, die diese Kerb erst ermöglichen. Die beiden Hauptsponsoren der Kerb sind in diesem Jahr die Stadtwerke Oberursel und der Allgemeinmediziner Raphael Baumann. Der Vereins-

ring und alle Organisatoren freuen sich über viele Gäste, die gerne Freunde, Familie und Bekannte mitbringen sollen. Der neue Vereinsringvorsitzende, Markus Gernhard, ist sich sicher: „Jeder kann bei unserer Kerb eine wundervolle Zeit verbringen und sich an unserem Programm erfreuen. Außerdem werden die Oberstedter Vereine unterstützt.“

### Bekannte Gesichter an den Ständen

Die Getränkestände werden vom Fußballverein und vom Tennisclub betreut, der Cocktail- und Weinstand vom Radfahrclub. Turnverein und Feuerwehr sind zuständig für ein vielseitiges Angebot an Speisen. Der Brezel-, Kuchen- und Kaffeestand wird von der „Alten Wache“ mit den Kirchen Oberstedtens bewirtschaftet. Attraktionen für Kinder und „größere Kinder“ sind die Hüpfburg, das Kinderkarussell, das Ballwerfen, der Schießstand sowie leckere Süßwarenangebote und feine Crêpes.

Alle weiteren Infos zur Kerb gibt es auf der neuen Internetseite: [kerb-oberstedten.de](http://kerb-oberstedten.de)





Café · Kultur · Begegnung · Lokales OBERSTEDTEN

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf der Oberstedter Kerb!

[www.alte-wache-oberstedten.de](http://www.alte-wache-oberstedten.de)



...mehr als Metallverarbeitung



[www.hein-gernhard.de](http://www.hein-gernhard.de) • 61440 Oberursel • Tel.: 06172 9615-0

Viel Spaß

auf der Oberstedter Kerb wünscht Ihnen die




Tilp Solar

Wir bauen für Sie Solaranlagen Heizungsanlagen Wärmepumpen

TECHNOLOGIE
LEISTUNG



INNOVATION
PROFESSIONELL

Klima Energie Sanitär

---

Markus Tilp Heizungsbau & Bäder e.K.

Hasengarten 14  
61440 Oberstedten  
Tel. 06172 - 33 44 3

## Tickets sichern für Spitzentennis



Kaum sind die „Bad Homburg Open“ im Kurpark vorbei, beginnt auch schon wieder der Ticketverkauf für das sportliche Großereignis im kommenden Jahr (21. bis 28. Juni 2025). Die „Bad Homburg Open“ locken mit ihrem einzigartigen Boutique-Charakter und der speziellen Sommerfestatmosphäre. Da das Event im geschichtsträchtigen Bad Homburger Kurpark in der Woche vor dem Klassiker in Wimbledon das einzige Turnier der höchsten WTA-Rasenkategorie (500) sein wird, ist zudem mit dem bislang stärksten Teilnehmerinnenfeld zu rechnen. Mit der Expertise des All England Lawn Tennis Club (AELTC) werden Jahr für Jahr Bedingungen wie in dem berühmten Londoner Stadtteil geschaffen. Im kommenden Sommer wird bei der fünften Turnieredition die spannende Frage geklärt, wer sich nach Turnierbotschafterin Angelique Kerber (2021), Caroline Garcia (2022), Katerina Siniakova (2023) und Diana Shnaider (2024) in die Siegerinnenliste des Turniers eintragen wird. Tickets gibt es im Internet unter <https://badhomburg-open.de>.

Foto: Liv Plotz

## Zwölf HM-Medaillen für Bad Homburger SC

**Bad Homburg** (gw). Mit dem Gewinn von zwölf Medaillen haben die zehn Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs bei den hessischen Meisterschaften in Wetzlar kräftig abgeräumt.

Allein sechs davon hat sich Marlene Lehmann gesichert, die im Jahrgang 2007 das Maß aller Dinge war. Über 200 Meter Freistil holte die Allrounderin in 2:16,38 Minuten den Landestitel 2024 und Silber über 50 Meter Schmetterling (in 30,39 Sekunden) sowie 200 Meter Schmetterling (in 2:43,55 Minuten). Komplettiert wurde ihre Erfolgsbilanz durch Bronzemedailien über 100 Meter Schmetterling (in 1:08,88 Minuten), 100 Meter Freistil (in 1:02,33 Minuten) und 400 Meter Freistil (in 4:57,77 Minuten). Im Finale über 50 Meter Schmetterling knackte Marlene in der offenen Klasse mit 29,99 Sekunden erstmals die 30-Sekunden-Marke. Zwei weitere Ausnah-

me-Talente des HSC haben sich bei den Hessenmeisterschaften mit jeweils drei Bronzemedailien belohnt.

Rosa-Johanna Waßmann (Jahrgang 2008) stand nach den Rennen über 100 Meter Brust (1:24,43 min.), 200 Meter Brust (3:07,40 min.) und 200 Meter Lagen (2:44,51 min.) ebenso auf dem Siegerpodest wie Leonard Maurer (Jahrgang 2013). Der wurde für seine dritten Plätze über 100 Meter Schmetterling (1:23,10 min.), 200 Meter Schmetterling (3:02,06 min.) und 400 Meter Freistil (5:21,12 min.) geehrt.

Trotz Bestzeiten verfehlten Liam Andrews (Jahrgang 2011) über 50 Meter Schmetterling als Vierter und Florian Andres (Jahrgang 2008) als Fünfter über 100 Meter Schmetterling ebenso knapp das Podest wie Johanna Debusmann (Jahrgang 2011) als Vierte über 400 Freistil.

## Sentinels gegen Mainzer Eagles

**Bad Homburg** (gw). Zweiter Sieg in Folge und zweiter Sieg binnen acht Tagen in einem Hessen-Derby! In der Football-Regionalliga Mitte haben sich die Bad Homburg Sentinels bei den Kassel Titans mit 34:17 (17:4) durchgesetzt und mit dem dritten Saisonserfolg ihre Bilanz ausgeglichen.

„Wir haben nach dem Halbzeitrückstand Moral bewiesen und uns den Sieg mit einer starken Leistung nach der Pause redlich verdient“, war Sentinels-Präsident Maximilian Schwarz sehr zufrieden mit dem Auftritt seines Teams, das aus Verletzungs- und Urlaubsgründen mit

nur etwas mehr als 30 Spielern in der Hessen-Kampfbahn in Kassel antreten konnte. Die Touchdowns für die Sentinels erzielten Aaron Seward (3), Leonhard Forch und Leon Wörner (je 1). Hinzu kommen vier Extra-Punkte durch die erfolgreichen Kicks von Luca Lippert. „Gegen die Mainz Golden Eagles wollen wir vor unseren eigenen Fans an die Leistung von Kassel anknüpfen“, hofft Schwarz am Samstag um 18 Uhr im Heimspiel im Sportzentrum Nordwest mit Unterstützung des Publikums gegen den ungeschlagenen Tabellenführer auf den dritten Sieg in Serie.

### Sport in Kürze

**Football:** In der Bundesliga der U20 (GFL Juniors) haben die Bad Homburg Sentinels ihr Erfolgsserie fortgesetzt und gegen die Troisdorf Jets mit 67:21 (50:7) gewonnen.

**Baseball:** Die Bad Homburg Hornets haben im Doubleheader bei den Mainz Athletics II in der 2. Bundesliga Süd-West mit 0:15 und 4:8 zwei weitere Niederlagen kassiert. Am

Sonntag um 12 Uhr erwarten die Hornets den hessischen Rivalen Darmstadt Whippets im Taunus-Baseball-Park.

**Fußball:** Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2024/25 in der Gruppenliga Frankfurt/West findet am Montag, 22. Juli, im Vereinsheim des FV Stierstadt statt, Beginn: 19.30 Uhr. gw

### Die aktuellen Fußballtermine

**Testspiele:** TV Burgholzhausen – FV Stierstadt II, FC 06 Weißkirchen II – TV Hausen II (beide Do., 19.30), FSV Friedrichsdorf – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Do., 19.45), FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (Do., 20.00), SGK Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 20.15), SGK Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (So., 15.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Westend Frankfurt, FSV Steinbach II – SG Kloppen-

heim/Rendel II (beide So., 12.30), FV Stierstadt II – SV Seulberg, SG Ober-Erlenbach II – SV Gronau II (So., 13.00), FSV Steinbach – SV 07 Hedderheim, FV Stierstadt – KW Walldorf, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SpVgg. 08 Bad Nauheim, SV Bombersheim – Eintracht Oberursel II (alle So., 15.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TV Hausen (So., 17.00), FC 09 Oberstedten II – SG Ober-Erlenbach II (Di., 20.00). gw

## Taunus-Youngster gefallen mit drei Hessentiteln

**Hochtaunus** (fk). Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus hatte bei den hessischen Meisterschaften in den Block-Mehrkämpfen mit drei Medaillen und der gleichen Anzahl an Kreisrekorden einen guten Auftritt. Mehr als 500 Jungen und Mädchen zeigten bei den Titelkämpfen in Fliesen, dass „Laufen, Springen und Werfen“ absolut in ist.

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang Mia Hartmann (TV Dornholzhausen), die nach ihrem Vorjahres-Erfolg im Block Lauf (damals W14) nun auch in der W15 siegreich war. Ihre 2571 Punkte setzten sich aus 13,37 Sekunden (100 Meter), 12,77 Sekunden (80 Meter Hürden), 4,99 Meter (Weitsprung), 40,50 Meter (Ballwurf) sowie 7:39,01 Minuten (2000 Meter) zusammen. Mit diesen starken Resultaten sorgte die vielseitige Kurstädterin für einen neuen Kreisrekord, den seit elf Jahren Valentina Preis (TSG Wehrheim) mit 2523 Zählern hielt. Doch damit nicht genug, denn Mia wird mit ihrer Punktzahl in der aktuellen deutschen Jahresbestenliste auf einem tollen sechsten Platz geführt. Schade, dass es dem Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) nicht gelungen ist, für die nationalen Titelkämpfe einen Ausrichter zu finden. Helene Aschenbrenner (ebenfalls TVD und W15) wurde im gleichen Wettkampf mit 2278 Zählern Siebte.

Eine weitere Goldmedaille für den starken TVD-Nachwuchs holte Lutz Weidenbach im Block Lauf (2614 Pkt.) der M15-Jungen. Er brachte 11,75 Sekunden (100 Meter), 11,51 Sekunden (80 Meter Hürden), 5,44 Meter (Weitsprung), 51,50 Meter (Ballwurf) sowie

7:25,96 Minuten (2000 Meter) in die Wertung und hatte damit Daniel Benner (TSF Heuchelheim/2589 Pkt.) im Griff. Damian Schneider (TVD & M15) beendete den Mehrkampf mit 2407 Punkten als Sechster.

Der dritte Hessentitel für den Taunus-Nachwuchs wurde ebenfalls mit einem Kreisrekord belohnt. Heidi Schindler (HTG Bad Homburg) setzte das neue Maß der Dinge im Block Lauf (W12) bei 2418 Punkten und verdrängte damit Daniela Nuber (TVD) aus der Statistik, die vor 19 Jahren auf 2404 Punkte kam. Die entthronte Rekordhalterin ist übrigens mittlerweile die Trainerin der frisch gekürten Hessenmeisterin Mia Hartmann.

Schindler hatte bei ihrem nie gefährdeten Erfolg satte 129 Zähler Vorsprung auf Greta Sander (TSV Heiligenrode). Im Rahmen ihres Wettkampfes, der mit 44 Starterinnen eine hervorragende Resonanz hatte, stellte Heidi eine weitere Kreis-Bestmarke auf. Über die 60 Meter Hürden nahm die talentierte Bad Homburgerin in 10,24 Sekunden Daniela Nuber (zuvor 10,25 sec.) einen weiteren Rekord ab. Hannah Dirksen (HTG & W12) fand sich mit 1480 Pkt. auf Position 36 wieder.

Vom TV Oberstedten waren im Block Lauf die M14er Jannik Rösner (7. mit 2149 Pkt.) sowie Jannis Keller (9. mit 1997 Pkt.) im Einsatz. Komplettierte wurde das Feld des heimischen Nachwuchses durch Lukas Hahnenbruch (TSG Ober-Eschbach), der im Block Wurf der M12 auf den ungeliebten vierten Platz (1604 Pkt.) kam. Edelmetall war hier mit 105 Zählern Rückstand komplett außer Reichweite.

## Optimaler Start mit zwei Siegen

**Bad Homburg** (gw). Der Doppel-Spieltag zum Saison-Auftakt in der Tennis-Hessenliga der Damen hat erste Erkenntnisse gebracht. Der TC Bad Homburg ist mit zwei Siegen in Schwalbach (7:2) und in Steinbach (6:3) optimal gestartet, während der TC Steinbach zwei Niederlagen kassiert hat: Außer dem 3:6 gegen Bad Homburg verlor der TCS auch bei der Frankfurter Eintracht mit 2:7. Titelverteidiger TEVC Kronberg hat die erste Aufgabe in dieser Runde mit einem 7:2-Heimsieg gegen den TC Schwalbach souverän gelöst.

Im ersten Hochtaunus-Derby dieser Saison hat sich der TC Bad Homburg am Sonntag beim TC Steinbach auf der Anlage an der Waldstraße mit 6:3 durchgesetzt und damit nach dem 7:2-Erfolg zum Auftakt in Schwalbach am ersten Doppelspieltag den zweiten Sieg gefeiert.

Das nächste Derby steht für die Bad Homburgerinnen bereits am Samstag auf dem Terminplan: um 10 Uhr gibt Titelverteidiger TEVC Kronberg seine Visitenkarte im Kurpark ab und am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr hat der TCHG gegen den TV Buchschlag erneut Heimrecht.



Alexandra Bezmenov erwartet am Samstag um 10 Uhr mit dem TC Bad Homburg den TEVC Kronberg zum Derby auf der Anlage im Kurpark. Foto: gw

## Maxim Vogt holt sich mit überragender Leistung Gold

**Bad Homburg** (gw). Mit vielen Erfolgserlebnissen gehen die Judokas der HTG Bad Homburg in die Sommerferien, denn beim 22. internationalen ITG-Turnier im Glaspalast von Sindelfingen haben die Sportler aus dem Dojo im Primodeus-Park acht Medaillen gewonnen und bei 29 Starts insgesamt 19 Platzierungen in den Top Ten erreicht.

In den Altersklassen U11 bis U21 sind diesmal bei der Traditionsveranstaltung in Sindelfingen mehr als 1800 Judokas aus 20 Nationen auf die Matten gegangen. Mit einer über-

ragenden Leistung aus Sicht der HTG machte Maxim Vogt auf sich aufmerksam, der in der Altersklasse U11 in der Gewichtsklasse bis 31 Kilogramm durch fünf „Ippon-Siege“ die Goldmedaille gewonnen hat.

Silber erkämpften sich Natalie Kozynchenko (U13, 33 kg), Michelle Steinberg (U15, 40 kg) und Danyl Kosakov (U15, 40 kg), über Bronze durften sich Luka Hnutikov (U11, 43 kg), Ho-Cheon (U11, 37 kg), Arthur Vogt (U15, 55 kg) und Lukas Schreder (U21, 90 kg) freuen.

## Spiele um den „Krombacher Cup“

**Friedrichsdorf** (gw). Beim Fußballturnier des SV Teutonia Köppern wird ab Sonntag, 21. Juli, auf der Sportanlage am Forum bis zum kommenden Freitag um den „Krombacher Cup“ gespielt. Diese Traditionsveranstaltung vor Beginn einer Saison erlebt heuer bereits seine 19. Auflage.

Sechs Tage lang kämpfen neun Mannschaften um den Wanderpokal sowie 150 Euro Preisgeld für den Sieger. Die beiden nachfolgenden Mannschaften bekommen 100 Euro und 50

Euro Prämie. Cupverteidiger SV Seulberg, der das Vorjahres-Finale gegen den SV Teutonia Köppern I nach Elfmeterschießen mit 5:3 gewonnen hatte, trifft in der Gruppe 1 auf Teutonia Köppern III und die FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken. In der Gruppe 2 stehen sich Teutonia Köppern II, der SV Gronau und der SV Assenheim gegenüber, und in der Gruppe 3 kämpfen Teutonia Köppern III, FSV Friedrichsdorf und SV Nieder-Weisel um den Einzug ins Halbfinale.



Die „LaCappella“-Ensembles beeindrucken die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach. Foto: LaCappella

## Chorgesang auf hohem Niveau

**Bad Homburg (hw).** Die jungen Sänger der „LaCappella piccolini“ machten vor Kurzem in der vollbesetzten Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach den Anfang. Mit einem Kanon vom morgendlichen Hahn im „Kokoleoko“ bis zum „Maienwind am Abend sacht“ manifestierten sie bereits hier das hohe Niveau, das sich in allen Ensembles bis hin zu „DieMänner“ durchzog.

Mit wunderschönen Instrumentalbeiträgen wurden die beiden Stücke „She Weeps Over Rahoon“ und „Five Hebrew Lovesongs“, beide von Eric Whitacre, zu besonders klangvollen und emotionalen Vorträgen des Ensembles „LaCappella nuova“. Sowohl die English Horn Solistin Meret Krostewitz (16) als auch die aus den eigenen Reihen stammende Geigerin Emily Kutarba (18) spielten auf professionellem Niveau und kleideten die Kompositionen gemeinsam mit dem Klavier, gespielt von Hanno Lotz, in besondere klangliche Zusammenhänge.

„DieJungs“ und „DieMänner“ sangen im klassischen „Knabenchor“ mit Sopran, Alt, Tenor und Bass das Gebet „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie „La Nuit“ von Jean-Philippe Rameau, bekannt auch aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Kristallklar und sauber dokumentierte der Sopranist Ludwig Berggötz seine musikalische Ausbildung bei den „LaCappella“-Vokalensembles als auch sein besonderes stimmliches Talent.

Mit ihrem Wettbewerbsprogramm des Nationalen Chorwettbewerbs in Limburg-Lindenhof, von dem sie mit einem ersten

Preis, einem Silberdiplom und einem Dirigentenpreis im Mai nach Hause zurückgekehrt waren, zündeten die Ensembles „LaCappella dolce“, „DieJungs“ und „LaCappella nuova“ ein wahres Feuerwerk. Das Stück „Fire“ der Komponistin Katerina Gimon entfacht ein beeindruckendes Klangbild. Durch spontane Improvisation des Gesangs und Rufen in tiefen, aber auch besonders hohen Lagen sowie durch verschiedene rhythmische Elemente schafften sie ein komplexes und für Zuhörer überraschendes Hörerlebnis.

Mit einer kleinen Tanzeinlage unterstrichen die Sänger das immaterielle Weltkulturerbe, den Tango und hier im Speziellen den „Tango der Freiheit“ mit dem „Libertango“ von Astor Piazzolla.

Romantisches Chorwerk zum Thema Nacht war dem Männerensemble „DieMänner“ auf den Leib geschrieben. Ob Comedian Harmonists, Wise Guys oder das klassische Repertoire – die zwölf Tenöre und Bässe ab 14 Jahre und älter sangen ausdrucksstark, sauber und beeindruckten durch ihren souveränen Auftritt.

Das stimmungsvolle Konzert unter der Leitung von Veronika Bauer und Anna Stumpf endete in der Dämmerung mit dem bekannten deutschen Volkslied „Der Mond ist aufgegangen“. Die über den Kirchenraum verteilten Sänger verwohnten es hier ein letztes Mal, durch eigene Improvisation der dritten Strophe und einem vollen Chorgesang die Zuhörer mit einem ganz besonderen Klangerlebnis zu verzaubern, bevor diese in die Nacht entlassen wurden.

## Das helfende Gespräch

**Hochtaunus (how).** Das evangelische Dekanat Hochtaunus bietet ab September wieder einen Einführungskurs für Ehrenamtliche an, die sich im Besuchsdienst von Gemeinden, in Krankenhäusern und Altenheim engagieren möchten oder engagiert sind. Der Kurs „Das helfende Gespräch“ führt an fünf Abenden und einem Studientag ab dem 12. September in diese Tätigkeit ein und wird ab Oktober durch ein Praktikum von wöchentlich ein bis zwei Stunden Besuchsdienst begleitet. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat dokumentiert. Der Kurs findet jeweils donnerstags abends von 18 bis 20 Uhr in der evangelischen Waldenserkirchengemeinde in Dornholzhausen statt. Der Studientag am 12. Oktober wird im Martin-Niemöller-Haus in Schmitten-Arnholdshain durchgeführt.

Mit inhaltlichen Impulsen bietet der Kurs Informationen zu den Grundlagen der Kommunikationspsychologie, der Gesprächsführung, die Elemente und die spirituelle Dimension des seelsorgerlichen Gesprächs. Auch der

Umgang mit Krisen- und Verlustserfahrungen, Demenz als Herausforderung im Gespräch und die Bedeutung des „Systems“ Familie werden Thema der Abende sein.

Darüber hinaus bleibt viel Raum für eigene Fragen und Erfahrungen und den persönlichen Austausch. Praktische Übungen und die Lernerfahrungen im begleitenden Praktikum dienen dazu, seelsorgerliche Kommunikation besonders mit alten oder kranken Menschen zu erproben und die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Klinikpfarrerin Margit Bonnet und Hospizpfarrerin Kerstin Heinrich bringen als Kursleitung ihre eigenen, wertvollen Erfahrungen mit ein.

Kursort ist die evangelische Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12 in Bad Homburg, der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 30 Euro. Um eine Anmeldung bis zum 15. August wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an [margit.bonnet@ekhn.de](mailto:margit.bonnet@ekhn.de) oder [kerstin.heinrich2@ekhn.de](mailto:kerstin.heinrich2@ekhn.de).

## Hospiz-Dienst sucht Ehrenamtliche

**Bad Homburg (hw).** Der Bad Homburger Hospiz-Dienst möchte Menschen am Ende ihres Lebens so zur Seite stehen, dass Leben im Sterben erfahrbar wird. Diese Aufgabe wird wesentlich durch die hauptamtlichen Fachkräfte und die ehrenamtlichen Hospizbegleiter geleistet. Die Erfahrung zeigt: Viele schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen warten auf eine Person, die zuhört, mitträgt oder einfach nur „da ist“, ohne sich aufzudrängen. Deshalb sucht der Bad Homburger Hospiz-Dienst weitere Personen, die sich dieser ebenso bereichernden wie anspruchsvollen Aufgabe stellen. Vorausgesetzt wird die

Bereitschaft, sich auf sich selbst und andere einzulassen sowie ein frei verfügbares Zeitbudget von etwa 15 Stunden im Monat. Alle Hospizbegleiter werden durch einen Qualifikationskurs gründlich auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifikation erfolgt der jeweilige Einsatz durch die hauptamtlichen Fachkräfte. Der nächste Qualifikationskurs startet am 3. September. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irmgard Hörr, Telefon 06172-8686868, oder per E-Mail an [info@hospizdienst-bad-homburg.de](mailto:info@hospizdienst-bad-homburg.de).

## Marianne Schwab stirbt mit 105 Jahren

**Hochtaunus (how).** Im Alter von 105 Jahren ist die gebürtige Bad Homburgerin Marianne Schwab, Zeitzeugin der NS-Zeit, gestorben. Angelika Rieber, Vorsitzende des Vereins „Projekt Jüdisches Leben“ in Frankfurt, erinnert an sie: „Als 19-Jährige musste Marianne Rothschild Deutschland verlassen. 85 Jahre ihres Lebens verbrachte sie in den USA. Doch Bad Homburg blieb ihr Sehnsuchtsort, zu dem sie immer wieder zurückkehrte, trotz ihrer traumatischen Erfahrungen.“

Am 2. Mai 1919 erblickte Marianne Rothschild das Licht der Welt. Die Freude der Eltern, Melanie und Louis Rothschild, war groß, hatten sie doch 18 Jahre lang warten müssen, bis ihnen dieses Glück beschied war. In Bad Homburg erlebte Marianne Rothschild zusammen mit ihrem zwei Jahre jüngeren Bruder Eduard eine geborgene und glückliche Kindheit. Die Familie lebte in der Louisenstraße, mitten im Zentrum der Stadt. Die Rothschilds waren aktiv in das Leben der jüdischen Gemeinde in Bad Homburg eingebunden. Außerdem engagierte sich Melanie Rothschild in der Frankfurter Loge B'nai B'rith. Sie besuchte zunächst das Lyzeum in Bad Homburg, die heutige Humboldtschule. Anschließend begann sie eine Ausbildung für Heilgymnastik. Während der Novemberpogrome am 10. November 1938 musste sie erleben, wie die Wohnung der Eltern zerstört wurde. Nach diesen ernüchternden Erfahrungen entschieden die Eltern, zuerst die Kinder ins Ausland zu schicken, und hofften, ihnen später folgen zu können.

Am 17. März 1939 verließ Marianne zusammen mit ihrer Großmutter Deutschland. Der Bruder Eduard, genannt Edu, wurde nach Holland geschickt. Von dort aus versuchte er verzweifelt, aber erfolglos, ebenfalls in die USA zu kommen. Mit den Eltern blieb Marianne weiterhin durch einen regen Briefwechsel in Verbindung. Die Eltern mussten ihr Haus in der Louisenstraße in Bad Homburg verlassen und zunächst zu einer Verwandten ziehen, später in ein Ghetto-Haus in der Gorch-Fock-Straße übersiedeln.

Marianne Rothschild gelang es nicht mehr, ihre Eltern aus Deutschland herauszuholen. Sie wurden am 28. August 1942 nach Theresienstadt deportiert. Nach der Deportation erhielt Marianne noch zwei Postkarten von ihren Eltern. Sie ist die einzige ihrer Familie, die überlebt hat. Ihr Vater, Louis Rothschild, starb am 19. September 1942, die Mutter Melanie am 15. August 1944. Der Bruder Eduard wurde in Holland verhaftet und fand in Mauthausen den Tod. Marianne und ihr späterer Mann Friedrich Schwab, der in Frankfurt auf-

wuchs, hatten sich bereits vor ihrer Emigration aus Deutschland gekannt, später in den USA wiedervertraut und dort geheiratet. Das Ehepaar besuchte 1992 auf Einladung der Stadt Frankfurt die frühere Heimat. Beide kehrten immer wieder zurück, trafen frühere Klassenkameraden und sprachen durch Vermittlung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) mit Jugendlichen im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG), der Schule, die Mariannes Bruder Eduard besucht hatte, und in der Humboldtschule.

Bei einem dieser Besuche in Bad Homburg entstand im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung der Stadt und der GCJZ ein Film-Porträt. Besonders eindrucksvoll ist darin Marianne Schwabs Schilderung des Novemberpogroms 1938.

Die Lebensgeschichte von Marianne Schwab und das Schicksal ihrer Eltern sind anschauliches Zeugnis für die Integration der Familie in die Gesellschaft vor 1933, die Diskriminierung, Verfolgung und Ermordung der Eltern während der NS-Zeit, aber auch das Überleben von Marianne und Fred Schwab. Mit der Stadt, in der sie aufwuchs, fühlt sich Marianne Schwab trotz ihrer traurigen Erfahrungen emotional eng verbunden. „Ich habe immer ein wenig Sehnsucht und Heimweh nach Bad Homburg.“



Ihr ganzes Leben lang fühlte sich Marianne Schwab (geborene Rothschild) mit Bad Homburg verbunden. Foto: privat

## Mehr Spenden an „Brot für die Welt“

**Hochtaunus (how).** Ob zu Erntedank oder zu Weihnachten, die Kollekten der Gottesdienste für „Brot für die Welt“ haben nicht nur Tradition, sie sind auch wesentlicher Beitrag für die Arbeit des Hilfsdienstes der Evangelischen Kirchen in Deutschland, dessen Tätigkeit nach wie vor nötig und wichtig ist. Am 11. Juli gab das Hilfswerk die Zahlen für den Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) bekannt. „Brot für die Welt“ hat im Jahr 2023 aus dem Bereich der EKHN 5,09 Millionen Euro an Spenden aus Kollekten und Projekten erhalten – ein Plus von 361.691 Euro oder 7,64 Prozent im Vergleich zu 2022. Das Ergebnis liegt leicht über den Vor-Corona-Einnahmen von 2019.

Prozentual noch ein bisschen mehr stieg der Beitrag der Menschen aus dem Dekanat Hochtaunus. 75 596,82 Euro flossen dem Ergebnis der Landeskirche zu – eine Steigerung von 18 Prozent im Vergleich zu 2022. Der Großteil davon entstammt der Zeit rund um Weihnachten. Mit der Kollekte an Heiligabend und Aktionen wie dem Orangenverkauf auf dem Markt in Oberursel kamen 69 165,69 Euro zusammen. Rund um Erntedank – dem zweiten „großen“ Aktionszeitraum für „Brot für die Welt“ – gelangten mit Kollekten und Aktionen wie „5000 Brote für die Welt“ immer-

hin 6431,13 Euro in die Kasse. Auch 2024 werden sich Gemeinden im Hochtaunuskreis wieder mit Aktionen für „Brot für die Welt“ engagieren, und selbstverständlich sind auch die beiden Kollekten zu Heiligabend und Erntedank der Organisation gewidmet. „Wir sind sehr dankbar, für das große Vertrauen der Unterstützer von ‚Brot für die Welt‘ auch im Jahr 2023“, sagt Claudia Hadj Said, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. „Diese Zeichen der Hoffnung brauchen wir heute mehr denn je. In Zeiten von Sparpolitik, in denen sogar der Haushalt für Entwicklungszusammenarbeit leidet, stehen unsere Spender fest an der Seite der Ärmsten.“

Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit rund 75,9 Millionen Euro unterstützt (2022: 75,6 Millionen Euro). Außer Spenden und Kollekten erhielt „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Drittmittel. Das sind vor allem Gelder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Insgesamt standen dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit 331,5 Millionen Euro zur Verfügung, das waren 6,4 Millionen Euro weniger als 2022.

## Programm im Frauenbildungszentrum

**Bad Homburg (hw).** Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums ist online. Anmeldungen sind über die Webseite, telefonisch oder per E-Mail ab sofort möglich. Das komplette Angebot ist im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de) zu finden. Außer den bewährten Kursen und Workshops finden sich auch viele Angebote rund um Ernährung und Gesundheit neu im Programm. Weitergehende Informationen erhal-

ten Interessierte im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 und im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de).

Das neue Programmheft in gedruckter Form gibt es ab Anfang August unter anderem im Frauenbildungszentrum und bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.



## PIETÄTEN

ALLE LEISTUNGEN  
AUS EINER HAND.Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 7761381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.dePersönliche Hilfe von Mensch zu Mensch  
...nicht nur in den schwersten StundenBei Trauerfall und Vorsorge,  
stehen wir Ihnen zur Seite.  
Sprechen Sie uns einfach an!Telefon: 06172 / 23324  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche  
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail:  
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de**Sonntag, 21. Juli**

10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)

**Kath. Kirche  
Heilig Kreuz  
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de**Samstag, 20. Juli**

18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 21. Juli**

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi  
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10  
Telefon : 06172 - 5900109Gemeindehaus: Talstraße 12  
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und  
15.30 Uhr (Spanisch)  
Telefon: 06172-72096  
www.kirche-jesu-christi.org**Neuapostolische Kirche  
Westdeutschland  
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>**Sonntag, 21. Juli**

10 Uhr Gottesdienst

## PFARREI ST. MARIEN

**Ev.-lutherische Kirche  
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de**Sonntag, 21. Juli**

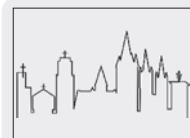
10 Uhr Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)

**Ev.-methodistische  
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de**Sonntag, 21. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst (Hecker)

**Kath. Pfarrei St. Marien  
Bad Homburg/  
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de**Kath. Kirche Herz Jesu  
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 21. Juli**

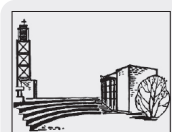
11 Uhr Wortgottesfeier

**Kath. Kirche St. Johannes  
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

**Sonntag, 21. Juli**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 21. Juli**

11 Uhr Eucharistiefeier

**Ev. Kirche  
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail:  
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de**Sonntag, 21. Juli**

10 Uhr Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)

**Ev. Kirche  
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koepfern.de**Sonntag, 21. Juli**

10 Uhr Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)

**Kapelle der  
Maria-Ward-Schule**

Weinbergsweg

**Kath. Kirche Heilig Kreuz  
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

**Samstag, 20 Juli**

Kein Gottesdienst

Sonntag, 21. Juli

Kein Gottesdienst

**Kath. Kirche  
St. Josef  
Köppern**

Dürerweg 1

**Samstag, 20. Juli**

18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von

**Alexander Feist**

\* 10.10.1953 † 12.07.2024



In Liebe und Dankbarkeit

Lydia Feist  
Roman und Julia Feist  
mit Maxim und Victoria  
Im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24.07.2024, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Erinnert euch an mich,  
aber nicht an dunklen Tagen,  
erinnert euch an mich,  
in strahlender Sonne,  
wie ich war, als ich noch alles konnte.

**Heinz Peter Hütter**

\*25.01.1941 – † 06.07.2024



In Liebe

Helmut, Ivonne, Berit, Merle  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 25.07.2024 um 11:00h auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Von Kränzen bitten wir abzusehen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst (Wach)  
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst im Kurpark (Konzertmuschel)



**Ev. Gedächtniskirche**  
Kirdorf  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 21. Juli**  
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bad Homburger Sommer, Kurpark Konzertmuschel



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 21. Juli**  
17 Uhr Stadtgottesdienst, Musikpavillon im Kurpark (Weinmann)



**Ev.-Freikirchliche**  
Gemeinde  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Präsenzgottesdienst (Letschert)



**Ev. Kirche**  
Ober-Eschbach  
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail:  
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelspforte.de

**Sonntag, 21. Juli**  
17 Uhr Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach, Kein Gottesdienst in Ober-Eschbach, Musikpavillon Kurpark (Ökumenisches Team)



**Kath. Kirche**  
St. Martin  
Ober-Erlenbach  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 20. Juli**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 21. Juli**  
10.30 Uhr Heilige Messe



**Kath. Kirche**  
St. Elisabeth  
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 21. Juli**  
9 Uhr Heilige Messe



**Ev. Kirche**  
Gonzenheim  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 21. Juli**  
17 Uhr Gottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark (Marte/Dr. Hund)



FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

**Adventgemeinde**  
Feldstraße 71

Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
http://bad-homburg.adventist.eu/



**Kapelle der**  
Hochtaunus-Kliniken  
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst  
17 Uhr Musikpavillon Kurpark/Ökumenisches Team (Marte/Hund)

- Anzeige -

# Juristen-Tipp

## Scheidungs-Ratgeber

### Teil 14: Der naheheliche Unterhalt (Teil 2) von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nahehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nahehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen. Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. August 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

# PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



## lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



### ANKÄUFE

#### ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.  
Tel: 0611-305592  
www.kunsthandel-bursch.de

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.  
Tel. 0177/71716246

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm.** zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbeln, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr  
Tel. 06172/9818709

**Sammlerin Amalia kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).  
Tel. 069/67704886

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.  
Tel. 06108/9154213

**Ich kaufe Autos** aller Art. Bitte alles anbieten von neu bis Oldtimer.  
Tel. 0176/60431216

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.  
Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.  
Tel. 06174/209564

**Achtung! Suche** Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche.  
Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**Golf V, EZ 1/2004, TÜV 1/25, 124.000 km, 75 PS, Klimaaut., heizb. Asp., eFH, 8x bereift/So. neu, Zahn. gew. Checkh. 100%, 5trg., silber met. Rostfrei! VB 4.200,- €.**  
Tel. 0176/30620773

**Opel Vivaro - Bus, 8-Sitzer, BJ 2008, 204.000 KM, silber, 8.000,- €.** Nur WhatsApp oder SMS.  
Tel. 0173/8247165

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
www.ankaufwohnmobile.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Neues Motorrad sucht Garage** in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule.  
Tel. 0176/52401017

**PKW-Stellplatz** (im Freien) zum Parken & Abstellen, Friedrichsdorfer Str., HG, zu vermieten! 50,- € monatl.  
Tel. 0176/56957411

**Tiefgaragenstellplatz.** Doppelparkerplatz (unten) ab August, Hoheparkstr. Höhe 20-40, Oberursel.  
wohnung@cpeter.de

**2 Tiefgaragen Stellplätze** zur Vermietung. Zentrallage - mit Fernbedienung für je 100,- €, bei Interesse:  
Tel. 0176/32415511

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.  
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
pauzei@web.de

**KENNELNERNEN**

**Klub der Kunstfreunde** nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf.  
Tel. 0162/1545972

**PARTNERSCHAFT**

**60+ Singletreff** am 31.7.24 um 19:00 Uhr in HG. Anmeldung:  
Tel. 0151/22255286  
(Kein Verein oder Vertrag)

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

**PARTNERVERMITTLUNG**

**► Gisela, 71 J.,** gesund, lustig u. lebhaft, mit schöner weibl. Figur. Die Haus- u. Gartenarbeit liegt mir im Blut, bin auch jederzeit umzugsbereit. Habe keine großen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

**► Kunigunde, 77 J.,** hübsche, gepflegte Witwe, mit FS+Auto, zum Umzug bereit. Eriedige gerne die Gartenarbeit, Sorge auch für ein gemütl. Heim, in dem ich gerne koche u. verwöhne. Vielleicht kann ich schon bald Mittagessen für uns beide zaubern? Einfach wieder zu zweit sein, das wäre so schön. pv **Tel. 01520-8293309**

**Elfriede, 78 J. jung,** völlig allein- stehend, hier aus d. Gegend, ich bin eine gefühlvolle Frau, gut aussehend und gepflegt, charmant mit viel Herzlichkeit, die Zeit bleibt nicht stehen, ich suche auf diesem Weg pv e. zuverlässigen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich.  
**Tel. 0151 - 62903590**

**► Marita, 65 J.,** mit schöner frau. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee u. Küchenwunder, eine sichere Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehabe. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein.  
**Tel. 06431-2197648**

**► Regine, 58 J.,** mit schöner frau. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. lass uns kennenlernen. **Tel. 0176-45891543**

**► Symp. Witwer (Ende 70),** Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos  
**Tel. 0800-2886445**

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

**ask senioren home-service**  
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE  
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com  
Tel. 06172 2889191

**Suchen gelegentl. nächtl. Betreuung.** Für unsere 90-jährige Mama suchen wir für Notfälle eine im Pflegebereich erfahrene Dame mit guten Deutschkenntnissen. Tagsüber und im Alltag ist sie durch unseren Vater und Pflegekraft gut versorgt, aber für Notfälle brauchen wir jemanden, der kurzfristig i.d.Nacht einspringen kann, die Mutter von 18 Uhr bis 8 Uhr versorgt und bei ihr übernachtet. Gästezimmer vorhanden. Sie hat Pflegestufe 4, ist eingeschränkt mobil und das Haus ist entsprechend ausgestattet. Einsatzort ist Bad Homburg-Gonzenheim. Faire Entlohnung! Aussagekräftige Bewerbungen bitte an  
caz1604@icloud.com

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 0170/2004929

**Ich suche eine herzliche, erfahrene Frau** für stundenw. Betreuung m. Mutter in HG-Dornholz. Für Alltagsunterstützung u. Gesellschaft. PKW erwünscht. 2x2h, Mo-Fr.  
Tel. 0178/8848949(SMS)

**Alltagshelfer für Senioren.** Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich. Gerne erreichbar unter:  
Tel. 0176/84733938

**KINDERBETREUUNG**

**Liebevoller Betreuung** für unser 1-jähriges Baby, an ca. 3 Nachmittagen pro Woche in HG-Dornholzhäusern, gesucht. Idealerweise Führerschein/PKW vorhanden. Kontakt gerne per E-Mail: golightly@gmx.eu

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Frieden und Sicherheit!** 10.000m<sup>2</sup> Baugrundstück in Steuparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.  
Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.  
Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.  
Tel. 06172/9818462

**Eigenheim im Hochtaunuskreis** gesucht - Junge Familie sucht ein Ein- oder Mehrfamilienhaus und bietet 5.000,- € Provision.  
Tel. 0157/35335313

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.  
Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.  
Tel. 06174/931191



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, Feldrandlage, Wohnfl. ca. 150 m², 5+2 Zi, Wintergarten, Bauj. 1966, renov. bedürft., großzügiger, An + Ausbau mögl., Grundst. 655 m², Garage + Stellplatz, Südlage, gr. Garten, beste Infrastruktur in HG-OE. Preis VB. Info: Tel. 01522/5444593

Schwalbach Altstadt, 1,5-Zi-Wng, Duschbad, EBK, 199.000,- €, TG-Platz 15.000,- €, von privat. Ohne-Makler.net OM-304989

Gelnhausen: denkmalgeschütztes Stadthaus, 3 Wohnungen, 270 m² Wfl + 150 m² Ausbaufäche. Hof + Garten mit Gartenhaus, gr. Gewölbekeller, renovierungsbedürftig. 395.000,- €. hausgelnhausen723@gmail.com

Wer, wo, was, wann?

MIETGESUCHE

3-Zi-Wo in HG für 1 Pers., solvent, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, gr. Keller, Parkplatz. Info: Tel. 01522/4598743

Rentnerin sucht in Schneidhain zur Miete 2-3 Zimmer Wohnung, wenn AB geschaltet erfolgt Rückruf. Tel. 06174/2219349

VERMIETUNG

Kelkheim Rettershof, mitten im Wald gelegene 1-Zi-Wng, 32 m² 1. OG, Miniküche, Duschbad, Balkon, Miete 350,- € + PKW-Stellpl. 50,- € + NK + Kt. Tel. 06174/7354

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienwohnung Côte d'Azur, Meerblick, Strandnähe & sonnige Gartenterrasse. 3 SZ, 2 moderne Bäder, tolle Ausstattung in Cavaliere-Sur-Mer. Aufgrund v. Allergie leider keine Hunde. Ab 17.8. verfügbar. www.villa-kalou.com Tel. 0172/6778884

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Zeugnisnoten umwandeln durch Nachprüfung bzw. Lückenschließung in den Ferien: in den wichtigen Fächern erteilen ausgebildete Lehrer Einzel- u. Gruppenunterricht. Tel. 0157/39851132

Französin bietet Konversation sowie Nachhilfe. Zeitlich flexibel. Tel. 0178/3297777

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene Haushälterin mit Führerschein ab sofort 5x die Woche für Ehepaar in HG gesucht. Wohnmöglichkeit vorhanden. Tel. 0160/96222000

Ehepaar im Ruhestand mit Hund, Haus und Garten in HG sucht dauerhaft freundliche Haushaltshilfe w/m/d für 15 Stunden pro Woche mit fester Arbeitszeit (vormittags) in angenehmer Umgebung. Wir sind erreichbar unter Tel. 06172/983223

Putzhilfe in Friedrichsdorf gesucht, deutschsprachig, 3-4 h/Woche, Minijob oder auf Rechnung. Tel. 06172/6671563

Suche in Schwalbach für leichtere Arbeiten rund ums Haus (Rasen, Beete, Reinigung) eine Hilfe m/w, 2 Std. wöchentl., Tel. 06196/533187

Aushilfen für Lagerarbeiten und Warenannahme in Kelkheim-Münster gesucht. Schuhe auspacken, Lieferscheine kontrollieren, Schuhe etikettieren, gerne Schüler in den Sommerferien. Bitte melden unter Tel. 06195/976500

Bürokräft für 6-8 Wochenstunden (nur vormittags) gesucht. Info unter Tel. 0160/4451573

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe in Kelkheim Mitte gesucht. Modernes Einfamilienhaus, keine Kinder, keine Haustiere, für ca. 4 Stunden Donnerstag vormittags. Bewerbungen an: Putzhilfe.Kelkheim@yahoo.com

Umsichtige, deutschspr. Putzhilfe f. 1x2h/ Woche nach HG-Dornholzhäusern gesucht. Tel. 0178/8848949

Babysitter gesucht für 2-3 Tage pro Wo. in Königstein. Wir suchen nach einem verantwortungsbewussten/liebvollen Babysitter. Die Tage u. Zeiten können flexibel vereinbart werden. Wir bieten: Freundliche Familie, Angemessene Bezahlung, Flexibilität bei den Arbeitszeiten. Wir erwarten: Erfahrung in der Kleinkindbetreuung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Freude am Umgang mit Kindern. Falls Sie Interesse haben u. mehr über die Position erfahren möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht! Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0163/2195410

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- u. Laminatverl., Trockenbau, Maler, Tapezier- u. Fassadenarb. mit Gewährl. Tel. 0176/23690725

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0152/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/ Gartenhütte auf Mo-Sa 16-18 Uhr. Tel. 0174/8332476

Maler- und Lackierarbeiten, innen und außen. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Nette und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht ab 20.8. Putzstelle im Privathaushalt in Königstein 25,- €/St. Tel. 0157/53736564

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Locken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

RUND UMS TIER

Fröhl. Tibet Terrier Welpen (klein, nichthaarend, Hütehund) aus Fam. mit Kindern & Katze. Tel. 0151/26043520

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Nachhilfe? Ich nenne es Lernmotivation für Deutsch und Englisch. Bei mir kriegt ihr Resultate. Lernen kann auch Spaß machen. Eva Caldwell Tel. 0152/28527187 Whatsapp oder SMS

VERKÄUFE

Rollator Ruska vital carbon, Sitzhöhe 54, Stiftung Warentest: bestes Produkt, Kaufdatum 15.10.2023, 150,- €. Tel. 0171/5451122 (samstags bis 13 Uhr)

Garagen/Hof-Flohmarkt. Alles von A wie Antiquitäten bis Z wie Zauber. 20. & 21.07.24, 10:00-16:00 Uhr, Dietigheimer Str. 16, 61350 Bad Homburg - Parkplatz auf Festplatz Heuchelbach

Kettler Damenfahrrad, gut erhalten, 26 Zoll, Bordeauxrot, 7 Gang VB 180,-€. Tel. 06172/33601

Original Apfelweinbembel. 5 Liter: 40,- €, 2 Liter: 22,- €, 0,25 Liter: 10,- €. Selbstabholer in Kriftel. Tel. 06192/46356

Bosch Kühl-Gefrier-Schrank, Silber, Höhe 170, sehr guter Zustand für 220,- € abzugeben. Tel. 06171/6967625

Verkaufe iPhone 8 Plus 64 GB si, wie neu. VB 155,- €. Tel. 0171/2224592

Fahrradträger THULE für 2 Fahrräder, 80,- €. Tel. 06195/62835

Verkauf von Langstieliger Baum/Heckenschere und Boschbaumsäge. Tel. 0172/6939396

Büro-/Wohncontainer abzugeben, Standort Kelkheim, Preis VH. Tel. 0175/9300792

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Kostenlose Angebote & bester Preis. Tel. 0172/75 29 550

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.

Ringfoto König. Louisenstr. 89. 61348 Bad Homburg. Telefon 06172-685270

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Test - Haushalt für Hyla EST Defender gesucht. Wer möchte diesen in Aktion sehen? Kostenlose Erlebnispräsentation. Tel. 0176 - 47323517

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Altes Grammophon kastanien-braun. Maße 45x45x80. Spielbereit mit Schellack Platten. 150,- €. Tel. 06196/24233

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Wer wurde auch kürzlich oder früher von einer Putzhilfe bestohlen? Vertrauliche Hinweise an: binalou1600@web.de oder Chiffre VT 29/01

Wohnungsauflösung: Samstag 20.7.2024 und Sonntag 21.7.2024 zwischen 13:00 - 15:00 Uhr. Bahnhofstraße 3 A Kronberg. Wunder-schönes, smaragdgrünes Samtsofa, Bibliothek und vieles weitere.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thom Dienstleistungen. Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftragsgeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE MEINE ANZEIGE: Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. (Bitte immer mit angeben.)

# IMMOBILIENMARKT

## GESUCHE

**Nieder-Eschbach:**  
Wertige, massive DHH  
(1-2 Familienhaus),  
gedämmt, Terrasse, Garten,  
Garage, 2 Stellpl., Nebengeb.,  
viele Extras, sehr gepflegt,  
BJ 1955/1992, Grdstck. 441 m<sup>2</sup>,  
Wfl. 169 m<sup>2</sup>/Ntzfl. 75 m<sup>2</sup>,  
EneV 185,1 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), F, Gas,  
€ 892.000,- + 2,38% Käufer-  
prov. inkl. MwSt.

Deutsche Privatfinanz AG,  
Herr Emig, Tel. 0172/3674480

Wir sind für Sie da!

www.taunus-nachrichten.de

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:  
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?  
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

## Preis aus den Händen von Robert Habeck



Vier Schülerinnen der Bad Homburger Humboldtschule erhielten kürzlich in Begleitung von Anne Tackenberg die Auszeichnung als Energiesparmeister 2024 von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck höchstpersönlich überreicht. „Es war eine tolle und motivierende Veranstaltung im Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die unsere Bemühungen zur Unterstützung der ‚Sustainable Development Goals‘ der UN in besonderer Weise würdigte. Die Humboldtschule wurde dabei vom Hessische Sparkassen- und Giroverband und der Taunus Sparkasse finanziell unterstützt und begleitet auch zukünftig weitere Projekte“, heißt es. Die Humboldtschule ist als „Umweltschule“ zertifiziert und verpflichtet sich damit zu einer Förderung der Nachhaltigkeit. In mehreren AGs und Projekten beschäftigen sich Schüler mit ökologischen Themen: von der Anlage und Pflege von Hochbeeten bis hin zu politisch-ökologischen Rechercheprojekten. Das Foto zeigt (v. l.) Anne Tackenberg als Umweltbeauftragte der Humboldtschule, Anaïs Ukens, Robert Habeck, Neele Swolinsky, Lucy Widera, Franka Bär und vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, Antje Schwarz. Foto: HUS

## Trinkwasserversorgung im Notfall

**Hochtaunus** (how). Befriedigend ist nicht gut genug. Getreu dieser Devise fand nun eine Aus- und Fortbildung des Katastrophenschutzes des Hochtaunuskreises in Oberursel statt. Denn mit der Note 3, also „befriedigend“, hatte das Thema „Transport von Trinkwasser“ im Rahmen der Großübung „Taurus“ im vergangenen Jahr abgeschnitten. Das war Anlass genug zu einer neuerlichen Schulung zu diesem Thema, an der insgesamt 75 Einsatzkräfte der Feuerwehren, des DRK und des THW aus dem Hochtaunuskreis teilnahmen. Bei „Taurus“ war ein langanhaltender großflächiger Stromausfall simuliert worden. Dabei hatte das Übungsszenario vorgesehen, dass Teile der Bevölkerung von der Feuerwehr mit Trinkwasser versorgt werden muss.

Tatsächlich: „In einem solchen Falle wären möglicherweise bis zu 44 000 Menschen im Hochtaunuskreis von einem Ausfall der Trinkwasserversorgung betroffen“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Daher ist es wichtig, die Einsatzkräfte nachzuschulen, die im Ernstfall die Versorgung der Bevölkerung sicherstellen müssen.“ Wolfgang Reuber, Projektmanager für Sonderlagen, der die Großübung seinerzeit konzipiert hatte, ergänzt: „Der Hochtaunuskreis hat vor einigen Jahren bereits sogenannte mobile Wassertransportsätze angeschafft.“

Auf 16 dieser Transportsätze und einer Sonderkomponente könne der Katastrophenschutz zurückgreifen. Insgesamt können damit 37 000 Liter Wasser transportiert werden. Ausgestattet sind die Transportsätze zudem mit Schläuchen und Armaturen für eine Gruppenzapfstelle. Hinzu kommen noch Behälter der Feuerwehr Bad Homburg, die kompatibel

zu den Transportsätzen des Kreises sind, die weitere 8300 Liter fassen. „Trinkwasser ist ein geschütztes Lebensmittel. Daher gelten dafür auch in einem Notfall-Einsatz besondere Sicherheitsvorkehrungen. Das Trinkwasser darf nicht verunreinigt werden. Hierfür wollen wir die Einsatzkräfte sensibilisieren“, so Reuber.

Genau darum ging es nun bei der Fortbildung in Theorie und Praxis. In Vorträgen wurde unter anderem wurde auf die rechtlichen Vorgaben hingewiesen. „Die Trinkwasserverordnung muss zwingend eingehalten werden. Es muss beispielsweise jeder Einsatzkraft klar sein, dass die Wassertransportbehälter nicht aus Feuerwehrschräuchen befüllt werden können. Das lassen die hygienischen Standards nicht zu“, erklärt Reuber. Damit die Ausstattung hygienisch einsatzbereit ist, reinige und desinfiziere man vor jedem Einsatz die Armaturen und Trinkwasserschläuche. Nach dem Ende des Einsatzes wird die Ausstattung gespült und wieder hygienisch verschlossen. In der Praxis wurde der Umgang mit den Wassertransportsätzen und deren Befüllung geübt. Dabei wurde besonders auf mögliche Gefahren hingewiesen, wie Keime in die Transportsätze gelangen können.

„Es war gut, diese Schulung durchzuführen“, bilanziert Wolfgang Reuber im Anschluss. „Natürlich war das Meiste allen Einsatzkräften bekannt. Nicht zuletzt deswegen hat es ja auch bei der Taurus-Übung eine befriedigende Note für diesen Aufgabenbereich gegeben. Aber damit wollten wir uns nicht zufriedengeben. Wir wollen, dass die Einsatzkräfte ihre Aufgabe so weit verinnerlichen, dass auch im Ernstfall nichts schiefgehen kann.“

## 18-Jährige sexuell belästigt

**Bad Homburg** (hw). Ein Unbekannter hat am Sonntag eine junge Frau belästigt. Die 18-Jährige war gegen 14.40 Uhr auf einer Fußgängerbrücke in der Ricarda-Huch-Straße in Richtung Dornholzhausen unterwegs, als sie von dem Mann angesprochen und bedrängt wurde. Dabei versuchte er, sie mehrfach zu küssen. Als sie seine Annäherungsversuche abwehrte, ließ er von ihr ab und entfernte sich. Bei dem Täter handelte es sich um einen etwa 1,70 Meter großen Mann im Alter zwischen 25 und 35 Jahren mit schlanker Statur, hellbraunen Haaren und einem Vollbart. Er sprach Deutsch mit einem deutlichen, nicht bekannten Akzent. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

## Unfall mit hohem Sachschaden

**Bad Homburg** (hw). Am Freitagmittag kam es zu einem Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten. Die beiden Unfallbeteiligten fuhrten in entgegengesetzter Richtung auf der L3003 (Südring). Im Bereich der Einmündung zur Hewlett-Packard-Straße wollte ein 55-jähriger Königsteiner mit seinem grauen VW Caddy nach links abbiegen. Hierbei übersah er jedoch einen vorfahrtsberechtigten 36-jährigen entgegenkommenden Bad Homburger mit seinem weißen Opel Mokka. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Beide Fahrer wurden ins Krankenhaus gebracht. Die beiden Unfallfahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

### CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

### Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
www.sandstrahlarbeit.de  
Tel. 06122 5873680

## Natürliche Balance für das Zuhause

Mit Kreidefarben lassen sich Wände und Möbel nachhaltig gestalten

(DJD). Beim nachhaltigen, ökologisch sinnvollen Einrichten und Gestalten des Zuhauses gewinnen Naturmaterialien stark an Bedeutung. So erleben Kreidefarben für den Anstrich von Wänden und Möbelstücken ein regelrechtes Comeback. Sie enthalten keine bedenklichen Chemikalien, sondern können durch ihre natürlichen Eigenschaften ein gesundes Raumklima fördern. Gleichzeitig sorgen etwa die Schöner Wohnen Naturell Kreidefarben mit insgesamt 20 Farbtönen für einen pudermatten, charmanten Vintage-Look. Die Farben trocknen schnell, sind leicht zu verarbeiten und schaffen abriebbeständige Oberflächen. Mehr Inspirationen und Videos mit Tipps zur Verarbeitung gibt es etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com, erhältlich sind die Produkte im örtlichen Fachhandel sowie in vielen Baumärkten.



Kreidefarben verbinden ökologische Vorteile mit einer ansprechenden Ästhetik. Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

### Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

### Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

## TGMG BAU

Energiespar-Fenster bestellen & bis zu 20% staatliche Förderung erhalten

- Beratung, Förderantrag, Planung & Umsetzung alles aus einer Hand
- Sie möchten die Wohnqualität und den Wert des eigenen Zuhauses steigern?

Jetzt ganz unverbindlich ein Angebot anfordern  
info@tgm-g-bau.de • Tel: 01638616912

## GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.



fenster+co  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

# Dr. Martin Deckert ist neuer Präsident Blitzlichtgewitter über Rhein-Main

**Bad Homburg (hw).** Traditionell findet bei den Rotary-Clubs zur Jahresmitte der Ämterwechsel statt. So auch beim Rotary Club Bad Homburg-Schloss, wo die Verantwortung von Dr. Christian Zschocke an Dr. Martin Deckert überging. In einer feierlichen Freiluft-Veranstaltung in der Orangerie im Kurpark wurde die Amtskette für das rotarische Jahr 2024/2025 in Anwesenheit vieler Mitglieder und Gäste übergeben. Mit einer begeisterten Rede startete Dr. Deckert in dieses Jubiläumsjahr, denn der RC Bad-Homburg Schloss wird in diesem Jahr 50 Jahre jung.

Der versierte Bankvorstand Deckert kommt ursprünglich aus Köln, lebt seit 2006 mit seiner Familie in Bad Homburg. Nach Abschluss seines Studiums begann er seine Laufbahn bei der Schweizer Bank UBS und vertrat diese im internationalen Umfeld. Nach weiteren Stationen bei der Privatbank Merck Finck sowie als selbstständiger Berater im Finanzbereich wurde Dr. Deckert 2023 zum Vorstand des Bankhauses Bauer berufen. Bereits seit 2014 ist er Rotarier und hat seit dieser Zeit diverse rotarische Ämter ausgefüllt. Ebenso wie dem scheidenden

Präsident liegt Deckert das Rotary-Projekt Integrationsmuseum in Dornholzhausen besonders am Herzen. Im ältesten noch bestehenden Waldenser-Haus entsteht hier gemeinsam mit Bürgern und der öffentlichen Hand das erste Integrationsmuseum in Deutschland. Der Rotary Club Bad Homburg Schloss verantwortet hierbei mit weiteren Partnern die inhaltliche Konzeption. In der Initiative steht die Thematik Integration und Migration im Vordergrund, es wird ein Bogen gespannt von der Einwanderung und Integration der Waldenser im 19. Jahrhundert in Dornholzhausen bis hin zu den Herausforderungen der heutigen Zeit. Das Integrationsmuseum wird in Zukunft als Informations-, Begegnungs- und Diskussionsstätte dieses Thema weiter beleuchten. Beim Festakt anlässlich der Ämterübergabe am 25. Juni hat der anwesende Governor des Distrikts, Heidemarie Krüger, die Relevanz und Aktualität dieses Themas über Bad Homburg hinaus hervorgehoben und das Projekt in die Liste der Leuchtturmprojekte des Distrikts 1820 aufgenommen sowie eine Förderung des Projekts aus übergreifenden Rotary Finanzmitteln zugesagt. Der scheidende Präsident Dr. Zschocke ging in seinem Rückblick auf die rotarischen Werte ein, getreu seines Mottos „Werte erleben“. „Der Club ist gut vorbereitet auf sein Jubiläum“, so Dr. Christian Zschocke. Deckert wird sich in seinem Präsidentenjahr außer um das Integrationsmuseum als Präsidentenprojekt insbesondere auf das 50-jährige Bestehen des Clubs konzentrieren.

Das für den Club namensgebende Bad Homburger Schloss, das durch Mitglieder des Clubs gegründete und kontinuierlich begleitete Kuratorium Bad Homburger Schloss und nicht zuletzt die aktuell laufende Sanierung der berühmten Bürgy-Orgel in der Schlosskirche werden hierbei entsprechend im Mittelpunkt stehen. „Ich freue mich auf die vor mir liegenden Monate und will gemeinsam mit meinem Club dazu beitragen, dass dieses Festjahr parallel zur Renovierung der Schlosskirche ein Erfolg wird“, so Deckert.



Heftiger Gewitterregen kombiniert mit zahlreichen Blitzen zog am Montagabend über das Rhein-Main-Gebiet hinweg und brachte nach der schwülen Hitze des Tages etwas Abkühlung. In den kommenden Tagen gibt es laut Wettervorhersage im Hochtaunuskreis einen Mix aus Sonne und Wolken. Es bleibt überwiegend trocken, außerdem wird es von Tag zu Tag wärmer. Die Höchstwerte steigen von heute 28 Grad Celsius auf 30 Grad am Freitag und 32 Grad Celsius am Samstag. Am Sonntag kühlt es wieder etwas ab.

Foto: Eifert



Der scheidende Präsident Dr. Christian Zschocke (l.) übergibt das Amt an Dr. Martin Deckert (r.). Foto: Rotary

## Auf Ranger-Tour durch die Stadt

**Bad Homburg (hw).** Anlässlich des diesjährigen „World Ranger Days“ lädt die Stadt zu einer besonderen Tour mit Ranger Boris Heinrich ein. Am Mittwoch, 31. Juli, von 16 bis 18.30 Uhr können Naturbegeisterte auf einer Wanderung durch das Kirdorfer Feld wortwörtlich über den Horizont hinaus blicken und die vielfältigen Aufgaben zum Schutz des Natur- und Kulturerbes kennenlernen. Während der Tour werden zahlreiche Einblicke in die verschiedenen Lebensgemeinschaf-

ten und Zusammenhänge im Schutzgebiet gegeben. Außerdem erfahren die Teilnehmer, welche Maßnahmen von Menschen ergriffen werden müssen, damit die Streuobstwiese zu einem besonders wertvollen Biotop wird. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum Montag, 29. Juli, per E-Mail an [umweltundlandschaftsplanung@bad-homburg.de](mailto:umweltundlandschaftsplanung@bad-homburg.de) wird gebeten. Der Treffpunkt für den „World Ranger Day“ wird in der Bestätigungs-Mail mitgeteilt.

## STELLENMARKT

### Kurierfahrer Labor 538,- € m/w/d

Eurolab GmbH  
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Wir bieten:

- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:

- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 570

Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung



Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen



**Fahrer (m/w/d) für Schüler- & Tourenbeförderung aus Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf auf Minijob/Teilzeit-Basis (13,85/Std. € Tarifvertrag)**

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!



Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: [www.jobs.malteser.de](http://www.jobs.malteser.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim



Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

**Team- u. Officeassistentz (m/w/d)**  
Teilzeit / Vollzeit

- » Mit kaufmännischen Kenntnissen
- » Mit sehr guten MS-Office-Kenntnissen

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: [m.pontow@dc-ce.de](mailto:m.pontow@dc-ce.de)**

dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG  
Bernar Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | [www.dc-ce.de](http://www.dc-ce.de)



Wir suchen: **Servicekraft Wohnbereichsküche Pflege (m/w/d)**

Weil Sie nicht nur Schnittchen schmieren wollen.

Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg



GDA | Karriere

Bundesweiter Seminaranbieter bietet in Bad Homburg eine Stelle als

**Trainee Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, **Herrn Eckart Roeder, [personal@dgwz.de](mailto:personal@dgwz.de)**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Louisenstraße 120  
61352 Bad Homburg  
Telefon 06172 98185-0  
[www.dgwz.de/karriere](http://www.dgwz.de/karriere)

Wir suchen für unser junges Team ab sofort

**Service-Mitarbeiter (m/w/d)**

als Minijob oder Teilzeit

Restaurant Ratskeller  
Oberursel - Marktplatz 1  
Tel. 01713483847  
[gast@ratskeller-oberursel.de](mailto:gast@ratskeller-oberursel.de)



Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** sind ab sofort zwei Vollzeitstellen als

**Garten- und Landschaftsbauer (m/w/d)**

und als

**Handwerkerin / Handwerker (m/w/d)**

für den Bereich des Bau- und Betriebshofes unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) entnehmen.

Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. **Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 17.08.2024 über das Online-Portal einreichen.**



Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

**Projektassistentz (m/w/d)**

Teilzeit / Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- » **Unterstützung der Fachingenieure bei der Prüfung von**
  - Abschlags-, Schlussrechnungen in Projekten
  - Projektdokumenten (Zeichnungen, Beschreibungen, etc.)

» **Unterstützung der Fachingenieure bei**

- Projektkorrespondenzen
- Briefen (Mails), Berichten, Protokollen, Fachartikeln und Dokumenten
- internen Meetings und Projektsitzungen
- Stundenerfassung, Reiseplanung und Kosten

Ihre Qualifikation:

- » Kaufm. oder techn. Ausbildung, gerne mit Erfahrung im Ingenieur- oder Architekturbüro
- » Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: [m.pontow@dc-ce.de](mailto:m.pontow@dc-ce.de)**

dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG  
Bernar Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main  
Tel: +49 69 9509472-0 | [www.dc-ce.de](http://www.dc-ce.de)



## Schauspielführungen im Hessenpark



Wer in der zweiten Sommerferienwoche auf Zeitreise gehen will, ist vom 22. bis zum 28. Juli im Freilichtmuseum Hessenpark genau richtig. Zu den Tagen der Schauspielführungen stehen verschiedene Szenarien zur Wahl: Besucher können in die Märchenwelt der Brüder Grimm eintauchen, in den 1950er-Jahren auf Landbriefträger Rudi treffen oder im 19. Jahrhundert miterleben, welche Folgen die Aufhebung des Zunftzwangs für Handwerker hatte. Zeitsprünge und Mehrfach-Besuche werden dringend empfohlen. Am Montag, 22. Juli, am Mittwoch, 24. Juli, sowie am Samstag, 27. Juli, heißt es „Entwurzelt – fünf Frauen in der Fremde“. Am Dienstag, 23. Juli, sowie am Donnerstag, 25. Juli, lautet das Thema „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not“. Am Freitag, 26. Juli, und am Sonntag, 28. Juli, treffen die Besucher Rudi, den Landbriefträger, in „Nirgendwo“, einem Dörfchen im Taunus in den 1950er-Jahren. Die Führungen beginnen um 13 und um 15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Brunnen auf dem Marktplatz. Die Schauspielführungen sind im Eintritt inklusive. Foto: Alexander Maser


**apotheken prime**  
 Bleib daheim mit  
**Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!**  
  
 Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
 ... oder besuchen Sie uns vor Ort!  
[www.ihre-apotheke.de](http://www.ihre-apotheke.de)

## Expertenrat

## Reiseapotheke – Was darf nicht fehlen?

Ob Sonnenbrand oder Insektenstich – Mit ins Reisegepäck gehören ein Antihistaminikum und weitere Produkte für die Wundversorgung wie Pflaster, Mullbinden, Pinzette und auch Blasenpflaster. Insektenschutzmittel mit Deet und Ikaridin, die über den Geruch abwehren, machen durchaus Sinn. Und das wichtige Sonnenschutzmittel-Depot sollte auch mit im Koffer stecken: zwei Kilo für eine vierköpfige-Familie für einen zweiwöchigen Urlaub sind notwendig – klingt dramatisch, ist es aber nicht.

Und alle Reisende, die Dauermedikationen benötigen, sollten rechtzeitig an ihren Vorrat denken und diesen mit einpacken. Aber Vorsicht: Manche Schmerzmittel oder auch Ritalin sind bei der Überschreitung von Ländergrenzen anmeldepflichtig. Informieren Sie sich frühzeitig vor Reiseantritt, was es zu beachten gibt. Bei Reisen im Schengener Raum kann es ausreichen ein Dokument vom Arzt mitzuführen, um die Medikamente zu bestätigen. Bei Reisen nach Afrika ist es sogar nötig den Medikamentenbedarf über die Botschaften anzumelden. Das gilt dann im Zielland auch für die Rückreise. Auch bei der Einreise in die Schweiz sind Schmerzmittel/Betäubungsmittel anzumelden.

Besonderer Reisetipp: Fotografieren Sie Ihre Impfausweise oder andere medizinischen Dokumente, um sie einfach auf dem Smartphone griffbereit zu haben.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen. Ihre Magdalena Roth

**Central Apotheke**  
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.  
 Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!**  
**INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE**  
**PC-SPEZIALIST Bad Homburg**  
 Louisenstr. 144, 61348 HG  
 Telefon 06172 / 92 88 15

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
 Seit 1991 in Friedrichsdorf  
 Hugenottenstr. 40  

**FARZIAN** Tel. 06172-763620

## Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

**KAUFTONSHAUS Oberursel**  
**Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!**  
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

**Hotline: 069 13 40 400**

**Bäppi und die Hessebube – Das Hessebub Terzett**  
 Hessencomedy pur.

Sa., 10.08.2024  
 19.30 Uhr



**Äppelwoi Bingo mit Bäppi und Setze**  
 Der Spass mit dene Kuchele

Fr., 09.08.2024  
 19.30 Uhr



## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

## SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Alte Oper  
**14.09.2024 ab 36,00 €**

## Amazônia – The World of Sebastião Salgado

Konzerte, Podiumsgespräch, Film  
 Alte Oper Frankfurt  
**19. – 21.09.2024 ab 10,00 €**

## VICKY LEANDROS

Alte Oper Frankfurt  
**17.09.2024 ab 60,00 €**

## ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème  
 Alte Oper Frankfurt  
**30.09.2024 ab 59,90 €**

## Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater  
**12.10.2024 28,00 – 30,00 €**

## PAT METHENY – JAZZnights

Alte Oper  
**20.10.2024 ab 54,00 €**

## Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt  
**16.11.2024 65,90 €**

## Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg  
**14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €**

## ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt  
**18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €**

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

## EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL

**Äppelwoi Bingo**  
**09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €**

**Bäppi und die Hessebube**  
**10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €**

**Magic Monday Show**  
**23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €**

**Abschlusskonzert JSO**  
 Stadthalle Hofheim  
**24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95**

## Kim Chi Stutzinger and Friends

„Tag des offenen Denkmals“  
 Kreuzkapelle im alten Friedhof  
**08.09.2024 ab 22,00 €**

**LadyBond mit Meike Garden**  
 Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach  
**14.09.2024 24,00 €**

**Mama ohne Plan**  
 Comedy mit Marie-Anjes Lumpf  
 Alte Wache Oberstedten  
**27.09.2024 19,70 €**

## Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel  
**29.09.2024 ab 24,00 €**

## GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel  
**01.11.2024 35,00 €**

## „Was Ihr Herz begehrt“ – Konzert

Alte Wache Oberstedten  
**01.11.2024 19,70 €**

## „Trio Delyria“ – Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim  
**10.11.2024 45,95 €**

## La Serena

Musikalische Entdeckungsreise  
 Stadthalle Oberursel  
**17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €**

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**  
 Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg  
**immer samstags ab 23,40 €**

## BAD HOMBURGER SOMMER

**dIRE sTRATS - Tribute to Dire Straits**  
 Sommerbühne/Bad Homburger Sommer  
**22.07.2024 5,80 €**

**VIVIANE mit Fado, Chanson, Pop**  
 Sommerbühne/Bad Homburger Sommer  
**25.07.2024 5,80 €**

**Dr. Jekyll & Mr. Hyde**  
 Sommertheater im Kurpark  
**01.08.2024 5,00 €**

**LUCY WOODWARD**  
 Speicher im Kulturbahnhof  
**20.09.2024 25,00 – 28,00 €**

**Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**20.10.2024 ab 26,00 €**

## 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

**Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024**  
**„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024**

**verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €**

**Das Dschungelbuch (ab 9 Jahren)**  
 mit C. Brückner und dem Wilden Jazzorchester  
 Kurtheater Bad Homburg  
**23.11.2024 35,00 – 50,00 €**

**The 12 Tenors**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**28.12.2024 53,00 – 68,00 €**

**„Die lustige Witwe“ – Operette**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**30.12.2024 ab 62,80 €**

**Field Commander C – The songs of Leonard Cohen**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**25.01.2025 ab 24,95 €**


 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket RheinMain**

Tickets unter:

**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr


**BAD HOMBURG VOR DER HOHE**  
 SOMMERAKTION VOM 15.7. – 25.8.2024  
**Geschüttelt, gerührt, gewonnen!**  
 Täglich Chance Sofortgewinne beim Eintritt  
 Wöchentliche Verlosung Geldpreise von 250 – 5.000 Euro  

**Spielbank Bad Homburg**  
[www.spielbank-bad-homburg.de](http://www.spielbank-bad-homburg.de)  
 Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.  
 1841